



Gefördert durch
Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Naturpark Programm 2024

Führungen, Veranstaltungen, Vorträge

Naturpark
Bayerischer Wald





Der Bayerische Wald zählt zu den größten zusammenhängenden Waldgebieten in Mitteleuropa und hat gemeinsam mit dem benachbarten Böhmerwald überragende Bedeutung, was den Natur- und Landschaftsschutz angeht. Die teilweise noch naturnahen Wälder in der Grenzregion und die attraktive und historisch gewachsene Kulturlandschaft machen den Naturpark zu einem wichtigen Baustein im Konzept für Großschutzgebiete. Durch Unterstützung und Förderung von Landschaftspflegeprojekten erhalten wir die artenreiche Kulturlandschaft im Naturpark. Wir haben wieder ein umfangreiches Programm unter der Mitwirkung zahlreicher Partner zusammengestellt. Sie können z.B. mit uns und unseren Regelführungen den Naturpark eine ganze Woche erkunden. Außerdem werden für Sie zahlreiche abwechslungsreiche Exkursionen und Fortbildungen angeboten. Wir werden Ihnen Naturschönheiten zeigen, die Sie bisher noch nicht kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Georg Bauer

1. Vorsitzender des Naturparks Bayerischer Wald

Inhalt dieses Programms

Zur vereinfachten Darstellung werden Piktogramme verwendet:



Datum der Veranstaltung



Veranstaltung für Familien mit Kindern



Wichtige Infos und Hinweise



Veranstaltung mit Unkostenbeitrag



mit ÖPNV erreichbar



Referent / Kooperation

1. Eine Woche im Naturpark.....S. 5 - 9
2. Sonderveranstaltungen.....S. 10 - 11
3. Einzelveranstaltungen.....S. 12 - 65
4. FortbildungenS. 66 - 72
5. Infostellen.....S. 73 - 77
6. Wir über uns.....S. 78 - 81
7. Karte.....S. 82 - 84

Zur Info

Für alle Führungen werden festes Schuhwerk und an das Wetter angepasste Kleidung empfohlen. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung mit Angabe von Namen und Telefonnummer möglich. Die Telefonnummer zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle Personenbezeichnungen sollen dennoch als geschlechtsneutral angesehen werden.



So kommen Sie zu uns!

Im Naturpark können Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich zu vielen Ausflugszielen, Veranstaltungen sowie zu den Naturparkeinrichtungen anreisen. Auf der Schiene bringen Sie die Waldbahn und im Sommerhalbjahr auch die Ilztalbahn ans Ziel. Auf den Straßen verkehren die Busse der RBO. Mit dem GUTi Ticket ist eine Mitfahrt kostenlos, mit dem Bayerwald Tagesticket (für Bus und Bahn) oder dem Waldbahn Tagesticket ist sie sehr preiswert.

DER NATUR AUF DER SPUR



Weitere Infos und detaillierte Fahrpläne erhalten Sie in den Tourist-Informationen und Naturpark-Infostellen sowie auf folgenden Internetseiten:

www.waldbahn.de – www.bayerwald-ticket.com
www.ilztalbahn.eu – www.ostbayernbus.de

Eine Woche im Naturpark!

Bei uns können Sie über die ganze Woche verteilt spannende Führungen erleben. Begleiten Sie unsere Gebietsbetreuer und Ranger von der Ilz über die Vorberge des Bayerischen Waldes bis hin zu den hohen Bayerwaldbergen Arber und Dreisessel.



MONTAG: UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN



Jeden Montag, vom 15.07. bis 02.09. um 16.00 Uhr

TREFFPUNKT
siehe
Programm

ANMELDUNG
siehe
Programm

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit, einen unserer Ranger bei einer kleinen Tour durch den Naturpark zu begleiten. Die acht Führungen finden immer an verschiedenen Orten statt und werden von dem jeweils zuständigen Ranger begleitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Veranstaltungskalender.

DIENSTAG: FASZINATION PFAHL - DEN QUARZFELSEN AUF DER SPUR



Jeden Dienstag vom 14.05. bis 22.10. um 15.30 Uhr für ca. 1 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85, Viechtach

ANMELDUNG

bis um 12.00 Uhr unter 09942 808250

Im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ bietet sich ein Naturschauspiel von hohen Felsenzügen, tiefen Quarzbrüchen, und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Gelbbauchunke und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind die Erdgeschichte, die Pfahlsage oder der Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Zuletzt kann man am „Klopperplatz“ selbst Quarzkristalle suchen – nur hier ist die Mitnahme im Naturschutzgebiet erlaubt.



Stadtbus Haltestelle Viechtach, Ausstieg: Sporerweg/Riedbach



Matthias Rohrbacher (Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege), Heidi Heigl (Naturpark Projektbetreuerin Umweltbildung); Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Touristinfo Viechtach

MITTWOCH: STREIFZÜGE IM WILDEN WALDGEBIRGE



Jeden Mittwoch von 22.05. bis 11.09. um 14.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Wanderparkplatz Hirschensteinweg

ANMELDUNG

bis Mittwoch 10.00 Uhr unter 09965 840320 (Ti Sankt Englmar)

Bei dieser gemütlichen Wanderung wird die Landschaft um die „drei Tausender“ Predigtstuhl, Hochberg und Knogl gemeinsam erkundet. Weite Wälder, wilde Felsgipfel, lichte Wacholderheiden und sonnige Bergwiesen säumen den Weg. Erlebnispunkte wie Sprunggrube, Baumwippe oder Fragenklappen laden zur spielerischen Naturerfahrung ein. Bei geeigneter Wetterlage können dabei außerdem weite Panorama-Blicke in Richtung des Inneren Bayerischen Waldes sowie in die Donauebene genossen werden.



für Familien mit Kindern ab 6 Jahren



Kooperation: Tourist Info Sankt Englmar

DONNERSTAG: RUND UM DEN GROSSEN ARBERSEE



Jeden Donnerstag vom 04.07. bis 26.09. um 10.45 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT

vor dem Arberseehaus am Großen Arbersee

ANMELDUNG

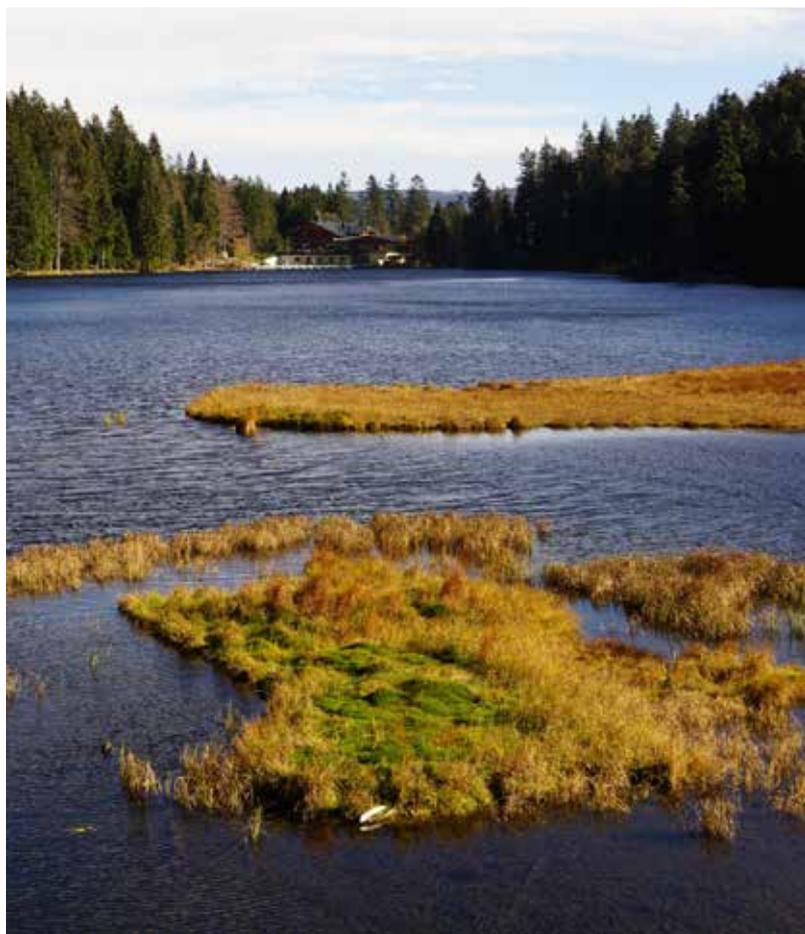
bis Mittwoch 12.00 Uhr unter 09925 9019001 oder online

Begleiten Sie die Arbergebietsbetreuerin bei einem Rundgang um den Großen Arbersee. Erfahren Sie mehr über die Entstehung des Sees, die schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand“. Am Wegesrand finden sich einige botanische Besonderheiten und lauschen Sie dabei Sagen und Geschichten rund um den Arber.



Lea Stier (Gebietsbetreuerin für die Arberregion)
Kooperation: Tourist Info Bayerisch Eisenstein

online
anmelden:



DONNERSTAG: MIT DEM GEBIETSBETREUER UNTERWEGS IM NATURSCHUTZGEBIET



Jeden Donnerstag im Mai bis Juli und von September bis Oktober um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.
(fällt an Feiertagen aus)

TREFFPUNKT
NSG Obere Ilz:
Parkplatz an der Schrottenbaumühle
NSG Hals:
Parkplatz Hofbauerngut in Passau-Hals
ANMELDUNG
bis jeweils
Dienstag
Vorwoche um
12.00 Uhr unter
0179 2239920

Regelmäßiger Rundgang in den Naturschutzgebieten „Obere Ilz“ oder „Halser Ilzschleifen“ mit Erläuterungen zu Flora und Fauna und Besonderheiten des Ilztales.



Datum	Ort
16.05.	Naturschutzgebiet Halser Ilzschleifen
06.06.	Naturschutzgebiet Obere Ilz
20.06.	NSG Hals
04.07.	NSG Obere Ilz
05.09.	NSG Hals
19.09.	NSG Obere Ilz
10.10.	NSG Hals
24.10.	NSG Obere Ilz

Stefan Poost, Gebietsbetreuer Ilztl

FREITAG: AUF DEN SPUREN DER HOHENZOLLERN



14-tägig Juli bis August. Jeden zweiten Freitag von 05.07. bis 30.08. um 10.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark Bayer. Eisenstein
ANMELDUNG
bis Donnerstag
15.00 Uhr unter
09925 9019001
(Ti Bayerisch Eisenstein)

Mit Natur- und Landschaftsführerin Claudia Schmidt zu den historischen Plätzen in Bayer. Eisenstein: Die Wanderung unter dem Motto „Natur und Kultur der Hofmark Eisenstein“ führt sie ab dem Wanderpark zu den schönsten Ecken des Ortes. Auf der ca. 5 km leichten Tour mit 115 Hm (Auf- und Abstieg) entlang des Werkskanal bis nach Bayer. Häusl, auf Forstwegen und durch Siedlungsgebiet, entdecken sie die Schönheit des Eisensteiner Tales in ca. 1,5 Stunden Gehzeit. Dabei wird ihnen einiges über die Geschichte des Fürstenhauses Hohenzollern in Eisenstein und der Natur näher gebracht.



Termine: 05.07.; 19.07.; 02.08.; 16.08.; 30.08.



Claudia Schmidt, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin;
Kooperation: Tourist Info Bayerisch Eisenstein

FREITAG: ABENDS IM BIBERREVIER



Jeden 1. Freitag im Monat vom 05.04. bis 04.10. für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Biberlehrpfad
Steinerfurth,
94118
Jandelsbrunn
ANMELDUNG
bis Freitag
um 12.00 Uhr
unter
0171 3610115

Wir begeben uns auf abendliche Exkursion ins Biberrevier bei Steinerfurth. Mit etwas Glück und Ausdauer zeigt sich die Biberfamilie und wir können sie in ihrem Lebensraum hautnah erleben. Der neue Bibererlebnispfad bei Jandelsbrunn bietet hervorragende Möglichkeit den Biber als Schlüsselart im Ökosystem „Gewässer“ zu verstehen.



Bitte Fernglas mitbringen.

Datum	Beginn Führung
5. April	19.00
3. Mai	20.00
7. Juni	20.30
5. Juli	20.30
2. August	20.00
6. September	19.00
4. Oktober	18.00

FREITAG: UNTERWEGS ZU DEN WASSERBÜFFELN AM ERLAUZWIESELER SEE



Jeden 3. Freitag im Monat vom 17.05. bis 20.09. jeweils um 16.00 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Öffentlicher
Parkplatz beim
Restaurant am
See, Erlau-
zwieseler See
ANMELDUNG
bis jeweils Frei-
tag um 12.00
Uhr unter
08581 19433
(Ti
Waldkirchen)

Es ist braunschwarz, hat eine imposante Gestalt, halbkreisförmig abgeflachte Hörner und suhlt sich gerne im Matsch: der Wasserbüffel. Am Erlauzwieseler See haben sie einen ganz besonderen Auftrag. Sie sind die Vielfaltmacher der dortigen, in den letzten Jahren verbrachten Auwiesen. Die Informationen kommen dabei aus erster Hand, vom Büffelhalter Helmut Schmutzer aus Kronwinkel. Er wird im Wechsel mit Bernd Kannenberg, der Schmutzer bei der Betreuung der Büffel am Erlauzwiesler See unterstützt, viel Spannendes und Wissenswertes über diese gutmütigen Riesen vermitteln.



Bitte Fernglas mitbringen; **Termine:** 17.05.; 21.06.; 19.07.; 16.08.; 20.09.



Kooperation: HNKKJ und Tourist Info Waldkirchen

SONDERVERANSTALTUNGEN

SENSEN, DENGELN UND WETZEN – NACHHALTIG MÄHEN MIT DER SENSE

€ ⌚ 👤 **120 € pro Person; Datum: siehe Treffpunkt**

TREFFPUNKT

01.06.
Lalling
Gasthof zur
Post
08.06.
Viechtach
(Lehrbienen-
stand ober-
halb Sporer-
Quetsch (Nahe
Sporerweg 23)
in Viechtach)
06.07.
Zwiesel
Naturparkhaus
13.07.
Dorfplatz/
Kirche
27.07.
St. Englmar
Kurpark/Park-
platz

ANMELDUNG

unter
09922 802480
Angabe der
E-Mail-Adresse
notwendig



Georg Zellner, Sensenlehrer und BIO-Imker; Netzwerk Streuobst
Veranstaltung

Melampyrum nemorosum

Der Hain - Wachtelweizen
wächst gerne in Randstreifen
an Wiesen und Weiden. Bo-
dennahe und frühe Mahd ver-
trägt er nicht gut.



Mit der Sense kann der eigene Garten, die eigene Streuobst- oder Blumenwiese auf ökologische Art und Weise gepflegt werden. Man schont die Insektenwelt, fördert die Pflanzenvielfalt und vermeidet dabei den Lärm und die Abgase motorisierter Geräte. Darüber hinaus trägt die gleichmäßige körperliche Bewegung der (Rücken-)Gesundheit und Entspannung bei. Mit einer gut vorbereiteten und individuell angepassten Sense geht das Mähen spielend leicht von der Hand! Überzeugen Sie sich selbst davon und erlernen Sie in diesem Tageskurs die grundlegenden Dengelmethoden sowie das Sensenmähen anhand praktischer Übungen mit entsprechenden Profiwerkzeugen, die für die Kursdauer zur Verfügung gestellt werden.



Sensen und Werkzeug werden für die Kursdauer gestellt, vorhandene Sensen können mitgebracht werden. Die Angabe der Körpergröße ist erforderlich, um angepasstes Übungsmaterial bereitzustellen zu können. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung erforderlich. Geeignet für Kinder ab 12 Jahren.

SONDERVERANSTALTUNGEN

TAG DER NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRER



Freitag, den 20.09. von 14.30 bis 18.00 Uhr
in Waldkirchen

TREFFPUNKT

Haus der
Natur Kultur
Kunst und
Jugend e.V.
(HNKKJ)
Marktmühler-
weg 4
94065
Waldkirchen

ANMELDUNG

bis Donnerstag
um 12.00 Uhr,
unter
09922 802480

Vor Beginn: Möglichkeit der Besichtigung der Ausstellungen im HNKKJ.

14.30 Uhr: Neues vom Naturpark Bayerischer Wald. Vorstellung der neuen Naturpark Umweltstation Waldkirchen. Johannes Matt berichtet über Neuerungen im Naturpark. Im Bereich Umweltbildung oder bei der Umsetzung neuer Naturlehrpfade hat sich einiges getan.

ca. 15.30 Uhr: Fahrt zum Erlauzwiesler See mit Privat-PKW, Öffentlicher Parkplatz beim Restaurant am See

16.00 Uhr: Führung zu den Wasserbüffeln am Erlauzwieseler See.

ca. 18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Anschließend: Möglichkeit der gemeinsamen Einkehr im Restaurant am See „Zum Scheuringer“, Hubertusstraße 2, 94065 Waldkirchen



Bitte gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen.



Johannes Matt (NRPBW); Helmut Schmutzer; Bernd Kannenberg



Ein Wort vorab...

Im Folgenden wird für die Vortragenden des Naturparks das Kürzel „**NRPBW**“ in der Referentenspalte verwendet. Das Kürzel „**Ti**“ bezieht sich auf **Tourist Info**.

Veranstaltungen im FEBRUAR

SCHÖNBÄR UND NONNE – LICHT INS GEHEIME LEBEN DER NACHTFALTER

€    Freitag, den 16.02. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
HNKKJ, Markt-
mühlerweg 4,
94065 Wald-
kirchen

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Informativ und ästhetisch - die Ausstellung des Radolfzeller Designers und Schmetterlingsexperten Armin Dett zeigt verschiedene interessante Aspekte aus dem Leben der Nachtfalter und dabei auf hervorragende Weise, wie schön und vielfältig diese unbeachtete Tiergruppe ist. Zur Eröffnung der Bilderausstellung findet zudem ein Vortrag von Armin Dett statt.

 Eintritt 3 €

 Armin Dett;
Kooperation: Umweltstation Waldkirchen, HNKKJ

Phragmatobia fuliginosa

Der Zimtbär fällt durch seine rote Färbung auf. Ein Warnzeichen, er ist ungenießbar aufgrund von Pyrrolizidinalkaloiden, die er aus seiner Nahrung gewinnt.



DER BIBER IM BAYERISCHEN WALD



Freitag, den 19.01. um 19.30 Uhr für ca. 1 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Reiner Karsch und Franz Füller haben in vielen privaten Einsatzstunden einen Film über den Biber gedreht, der neben dem Betrachten von Lebensräumen auch das Verhalten der jungen Biber ausführlich zeigt.

 Reiner Karsch; Franz Füller

VORTRAG: ENERGIENUTZUNGSPLAN FÜR DEN LANDKREIS REGEN



Freitag, den 23.02. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
09922 802480

Bei der Veranstaltung wird der Energienutzungsplan des Landkreises Regen vorgestellt. Es wird je eine Veranstaltung in Viechtach, in Regen und in Zwiesel geben.

 Alexander Achatz (Klimaschutzmanager Landkreis Regen)

AUF HISTORISCHEN SPUREN – DIE ILZ AM DIEßENSTEIN



Sonntag, den 25.02. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Schneider-
mühle (Navi
unter Tittling,
Schneider-
mühle 1)

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Auf weiter Strecke trennte die Ilz als Grenze das Herzogtum Bayern und das Fürstbistum Passau. Befestigungsanlagen und Zollstellen sicherten die Grenzen. Die Ruine Dießenstein, althochdeutsch „tosend umflossener Stein“, hoch über der Ilz steht noch als Zeitzeuge der Geschichte. Über Panduren und die Ilz als Grenze zwischen „drent und herent“ geht die anspruchsvolle naturkundlich-historische Wanderung durch die Dießensteiner Leite über die Burgruine und zurück.



Bei Schnee sind Wanderstöcke oder Schuhspikes vorteilhaft



Stefan Poost, Naturpark Bayerischer Wald (NRPBW)

VORTRAG: DIE ENERGIEWENDE FÄNGT BEREITS IM HAUSHALT AN



Mittwoch, den 06.03. um 19.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Altes Rathaus
Viechtach
(Stadtpl. 1)

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Immer und überall ausreichend Energie, ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Die Preisentwicklungen am Gas- und Strommarkt zeigen allerdings den Handlungsbedarf jedes Einzelnen, den Energieverbrauch zu reduzieren. Dadurch kann Geld gespart werden und das Klima wird geschützt. Der Vortrag gibt einen Überblick über Maßnahmen, die sich ohne großartige Einschränkungen und Kosten in den Alltag integrieren lassen. Denn Klimaschutz und Energieeffizienz können in jedem Haushalt sofort beginnen.



Julia Wittenzellner (C.A.R.M.E.N. e.V. - Energieeinsparung und -effizienz);
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit C.A.R.M.E.N. e.V.,
KEB

STERNENWANDERUNG ZUM ESCHENBERG



Samstag, den 16.03. um 18.30 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT

Wander-
parkplatz
Waldhaus bei
Kirchdorf i.
Wald

ANMELDUNG

bis zum 15.03
um 12.00 Uhr
unter 09922
802480

Für die Beobachtung des Sternenhimmels begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf 1042 m Höhe zum Gipfel des Eschenbergs. Oben angekommen, erhalten wir dank der dortigen geringen Lichtverschmutzung einen ungetrübten Blick auf den Nachthimmel über uns. Zur Beobachtung der Himmelskörper werden Teleskope bereitgestellt und wir erfahren interessante Fakten zu den Themen Sternbilder, Planeten, Lichtverschmutzung und noch vieles mehr.



Bitte warme Kleidung und Taschenlampe mitnehmen; die Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt



Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte, Emanuel Hackl (NRPBW);
Kooperation: Bayerwald Sternwarte

UNTERWEGS IM FFH-GEBIET „ILZ-TALSYSTEM“



Sonntag, den 17.03. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Ilzbrücke
Fischhaus

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Begleiten Sie den Ilzgebietsbetreuer auf seinem Rundgang durch einen Ausschnitt des FFH-Gebietes „Ilz-Talsystem“. Erfahren Sie mehr über das etwa 2.840 ha große Fauna-Flora-Habitat-Gebiet, das mit seinen Quellbächen von den Hochlagen des Bayerischen Waldes bis nach Passau reicht. Seitentäler, Offenlandflächen und auch die Leitenwälder enthalten selten gewordene Lebensräume mit zahlreichen, vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, die hier im Ilztal noch heimisch sind.

 Stefan Poost (NRPBW)

VORTRAG: VORSTELLUNG PROJEKT “CATCH THE CARBON”



Donnerstag, den 20.03. um 19.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Altes Rathaus
Viechtach
(Stadtpl. 1)

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Um den Klimawandel zu bewältigen sind alle angedachten Energiespar- und klimabewahrenden Maßnahmen zu forcieren. Das Projekt „Catch the Carbon“ legt hierfür einen Lösungsansatz zur Speicherung von atmosphärischem CO₂ dar. Die ursprüngliche Projektidee entspringt der Initiative „4 per 1000“, bei der durch gezielte humusfördernde Landbewirtschaftung der Bodenumgehalt jährlich um 4-Tausendstel erhöht wird. Das Projekt integriert neben der Kohlenstoff-Bindung im Boden auch einen naturschutzfachlichen Aspekt bzgl. einer extensiven, klima- und bodenschützenden Landbewirtschaftung.

 Franz Elender (Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Passau)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Landschaftspflegeverband Passau, Landschaftspflegeforum Naturpark, KEB

VOGEL DES JAHRES 2024 – DER KIEBITZ



Donnerstag, den 21.03. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Um eine Vogelart besonders in den Mittelpunkt zu rücken, wird jedes Jahr ein Vogel des Jahres gewählt. Ziel ist es, die aktuellen Lebensbedingungen, Lebensraumverlust und Hilfsmaßnahmen sowie die Biologie der jeweiligen Art darzustellen.

 Mit Ausstellungseröffnung, Präsentationszeit bis 7.4.2024

 Kooperation: LBV, Kreisgruppe Regen und Bezirk Niederbayern



©Ralph Sturm

VOGELBEOBACHTUNG AM MICHELBACHSYSTEM



Samstag, den 23.03. um 8.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz an
der Dreisessel-
straße in Neu-
reichenau

ANMELDUNG
bis 21.03. um
12.00 Uhr
unter
08583 960120
(Ti
Neureichenau)

Im Frühjahr nach der Schneeschmelze bilden sich südlich von Neureichenau an den Bächen zahlreiche temporäre Überschwemmungsflächen. Diese nassen Wiesen und angrenzende Äcker dienen dann einigen speziellen Vogelarten als Rastplatz und teilweise auch als Brutplatz. Mit etwas Glück können wir gemeinsam mit dem Naturpark Ranger z.B. Kiebitz, Feldlerche und Co. beobachten und mehr über deren Lebensweise erfahren.

- Bitte Gummistiefel und Fernglas mitnehmen falls vorhanden. Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen
- Markus Grünzinger (NRPBW); Kooperation: Ti Neureichenau



WANDERUNG AM WERMUTBACH UND OSTERBACH



Sonntag, den 07.04. um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
beim HNKKJ in
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis Freitag,
05.04. um
12.00 Uhr bei
Günther Ober-
müller:
08581 987981

Eine Natur- und kulturhistorische Wanderung rund um Böhmzwiesel führt zum Wermutbach und Osterbach. Dabei werden die ersten Frühjahrsblüher und die Besonderheiten der Mittelgebirgsbäche näher betrachtet, denn hier haben sich naturnahe, dynamische Fließgewässer mit mäandrierendem Verlauf und artenreichen Gehölzsäumen erhalten.



Referenten: Günther Obermüller, HNKKJ; Johannes Matt, Umweltstation Waldkirchen;
Kooperation: KEB, HNKKJ und Naturpark Bay. Wald

VORTRAG: BAUEN UND SANIEREN MIT HOLZ, HANF & CO.



Donnerstag, den 11.04. um 19.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Altes Rathaus
Viechtach
(Stadtplatz 1)

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Die Nachhaltigkeit eines Gebäudes fängt bei der Wahl der Baustoffe an. Und da lohnt es sich genau hinzuschauen: Wo kommt der Baustoff her? Welcher CO₂ - und Energieaufwand stecken in der Herstellung? Wie wirken sich die Baustoffe auf das (Raum-)Klima aus? Alexander Schulze und Teresa Hofmann von der unabhängigen Beratungsstelle C.A.R.M.E.N. e.V. schlagen die Brücke vom Baum zum Bau und geben Ihnen spannende Einblicke in den modernen Holzbau sowie die vielseitige Welt der Naturdämmstoffe.



Teresa Hofmann / Alexander Schulze (C.A.R.M.E.N. e.V. – Nachhaltiges Bauen);
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit C.A.R.M.E.N. e.V., KEB

STERNENWANDERUNG ZUM ESCHENBERG



Samstag, den 13.04. um 20.30 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT

Wanderparkplatz
Waldhaus bei
Kirchdorf i.
Wald

ANMELDUNG

bis zum 12.04.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Für die Beobachtung des Sternenhimmels begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf 1042 m Höhe zum Gipfel des Eschenbergs. Oben angekommen, erhalten wir dank der dortigen geringen Lichtverschmutzung einen ungetrübten Blick auf den Nachthimmel über uns. Zur Beobachtung der Himmelskörper werden Teleskope bereitgestellt und wir erfahren interessante Fakten zu den Themen Sternbilder, Planeten, Lichtverschmutzung und noch vieles mehr.



Bitte warme Kleidung und Taschenlampe mitnehmen; die Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt



Referenten: Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte; Emanuel Hackl (NRPBW); Kooperation: Bayerwald Sternwarte

DEM HIMMEL SO NAH



Dienstag, den 16.04. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Gemeindezentrum
Arnbruck

ANMELDUNG

bis zum 15.04.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Los geht die ca. 9 km lange Wanderung am Gemeindezentrum. Dieses Mal wollen wir hoch hinaus, dem Himmel nah sein: Ziel ist der Skywalk. Ca. 30 m hoch über den Bäumen bietet die Plattform einen atemberaubenden Tiefblick und wunderbaren Ausblick ins Zellertal. Ist das Wetter an dem Tag gut und die Fernsicht gegeben, kann man sogar die Alpen am Horizont erkennen. Zurück geht es über Höbing, malerisch durchs Zellertal. Begleiten Sie die Naturpark Rangerin Samantha zusammen mit Natur- und Landschaftsführerin Margit Schaffer auf dieser wunderbaren Naturwanderung.



Margit Schaffer (ZNL); Samantha Biebl (NRPBW)

EXKURSION VOGELSTIMMEN: VOGELWELT AM FLUSS



Freitag, den 19.04. um 17.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhof
Teisnach

ANMELDUNG

bis zum 18.04.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Am Schwarzen Regen bei Teisnach zeigt sich eine bunte Vielfalt an Lebensräumen. In den uralten Wäldern am Fluss lebt gerade abends der Gesang der Vögel wieder auf. Lauschen Sie bei einer Vogelstimmenexkursion den Stimmen unserer heimischen Vogelwelt zusammen mit Förster und Ornithologe Fritz Reiter.



Bitte Fernglas und festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.



Fritz Reiter (Förster und Ornithologe)

Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit BN, LBV KG Viechtach



Veranstaltungen im APRIL

IN DEN HALSER ILZSCHLEIFEN



Sonntag, den 21.04. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am
Hofbauerngut
ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Die Geologie zwingt die Ilz kurz vor ihrer Mündung in die Donau in eine Doppelschleife. Begleiten Sie den Gebietsbetreuer des Ilztales auf einer Frühjahrsstour durch das Naturschutzgebiet "Halser Ilzschleifen". Die Wanderung führt vom Hofbauerngut über die Triftsperre zum Stausee Oberilzmühle. Gänsesäger, Eisvogel, Wasserramsel und andere Vogelarten können vom Ilzufer aus beobachtet werden.

 Stefan Poost (NRPBW)

BLÜTENRADTOUR IN DEN VORWALD



Samstag, den 27.04 um 10.15 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhof
Bogen
ANMELDUNG
bis zum 26.04.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Streuobstwiesen sind besonders beeindruckend im Frühjahr zur Blütezeit. Auf der ehemaligen Bahntrasse geht es anlässlich des Tags der Streuobstwiesen von Bogen aus gemütlich in den Vorwald hinein. Beim Zwischenstopp am Kreisobstlehrgarten in Neukirchen bietet sich die Möglichkeit Interessantes über den praktischen Obstbau und über die heimische Sortenvielfalt vom hiesigen Kreisfachberater zu erfahren. Begleiten Sie die Naturpark Rangerin auf dieser etwa 29 km langen gemütlichen Blütenradtour.

 Bitte Fahrrad und Helm mitbringen, Strecke für alle Fahrradtypen geeignet
 Katharina Merkel (NRPBW)
Kooperation: Harald Götz (Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege); Netzwerk Streuobst Veranstaltung



VOGELSTIMMEN WANDERUNG WINZERER LETTEN



Samstag, den 27.04. um 08.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Hinter dem
Haus der Frei-
willigen Feuer-
wehr Winzer
ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Das 64 Hektar große Naturschutzgebiet „Donaualtwasser Winzerer Letten“ ist ein wahres Vogelparadies. Gerade im Frühling gibt es hier allerlei zu hören, sehen und staunen. Jeder Vogel hat einen anderen Gesang, mit dem er die Ankunft des Frühlings verkündet. Zusammen mit Natur- und Landschaftsführer Frater Ludwig Schwingenschlögl tauchen wir in die musikalische Welt der Vögel ein. Gemeinsam spazieren wir entlang des Naturschutzgebietes und der Donau, dabei lassen wir uns von der Vielfalt der heimischen Vögel überraschen. Hier vergehen auch die Stunden wie im Fluge!

 Bitte festes Schuhwerk sowie Fernglas mitnehmen
 Frater Ludwig Schwingenschlögl; Emanuel Hackl (NRPBW)
Kooperation: LBV KG Deggendorf; BN KG Deggendorf

NATURWALDRUNDE „INS TIEFE SCHUSSBACHTAL“



Sonntag, den 28.04. um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz an der
Schmiedauer
Straße

Mit der Gebietsbetreuerin für die Arberregion geht es auf die 8,6 km lange Runde des Naturlehrpfades „Ins tiefe Schussbachtal“. Gemeinsam wird die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erkundet. Urwald-Riesen, Wasseramsel, Schwarzspecht, Urgesteine und Kulturgeschichte säumen unseren Wegesrand.

ANMELDUNG
bis zum 26.04.
um 12.00 Uhr
unter
09945 941016
(Ti Arnbruck)

 Lea Stier (NRPBW);
Kooperation: Ti Arnbruck

EXKURSION BOTANIK: FRÜHLINGSERWACHEN IM REGENTAL



Freitag, den 03.05. um 16.08 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
epunkt
Gumpenried-
Asbach

Im Frühling erwacht die Natur und unsere heimische Flora aus dem Winterschlaf. Viele Frühlingsblüher zeigen ihre Farbenpracht. Alpenheckenrose oder Lungenkraut präsentieren ihr Frühlingskleid. Kommen Sie mit zu einer Botanik-Wanderung entlang des Schwarzen Regens, geführt vom Biologen Wolfgang Diewald. Die Frühlingswanderung im wildromantischen Regental lädt Sie zum Erkunden der heimischen Pflanzenwelt ein.

ANMELDUNG
bis zum 02.05.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der
Waldbahn werden berücksichtigt.
 Wolfgang Diewald (Biologe);
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit BN, LBV KG Regen

FRÜHLING IM BERNRIEDER WINKEL



Samstag, den 04.05. um 09.30 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz Böbrach

Der Schnee hat sich mittlerweile auch in den Hochlagen zurückgezogen und die Natur ist aus ihrem Winterschlaf erwacht. Diese besondere Stimmung des Erwachens können wir bei unserer Wanderung hautnah miterleben. Auf unserem Weg vorbei an Kräutern, Sträuchern und Bäumen erreichen wir einige gut versteckte Perlen der Natur und gehen dem Verhalten verschiedenster Tier- und Pflanzenarten auf den Grund.

ANMELDUNG
bis zum 03.05.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

 Gute Kondition erforderlich, bitte festes Schuhwerk und Brotzeit mit-
nehmen
 Emanuel Hackl (NRPBW);
Kooperation: BN Deggendorf

FRÜHLING AM FORCHENHÜGEL



Sonntag, 05.05. um 13.00 Uhr für ca. 3,5 Stunden

TREFFPUNKT
Friedhofspark-
platz in der
Schulstraße,
Außernzell

Es ist Frühling am Forchenhügel und alles summt, brummt, zirpt und zwitschert. Gemeinsam mit der Naturpark Rangerin schauen wir uns die Frühblüher am Wegesrand einmal genauer an und begrüßen die ersten Zugvögel aus dem Süden. Hinzu kommen die Besonderheiten des Naturschutzgebiets „Nadelwälder zwischen Außernzell und Jeterschwing“. Denn die reduzierten Nährstoffkreisläufe sind denen der Tropen nicht unähnlich. Auf der ca. 6 km langen Wanderung werden wir zwar keine Kolibris entdecken, dafür aber ganz andere Raritäten.

ANMELDUNG
bis zum 03.05.
um 16.30 Uhr
unter
09922 802480

 Carina Kronschnabl (NRPBW);
Kooperation: BN Kreisgruppe Deggendorf

UNTERWEGS BEI HÖLLENOTTER UND TORFMOOS



Samstag, den 11.05.; Bitte Hinweise beachten

TREFFPUNKT
Tourist
Information
Langdorf; bitte
untenstehen-
den Hinweise
beachten

ANMELDUNG
bis zum 10.05.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die Kreuzotter ist Reptil des Jahres 2024. Ein wichtiger Titel um darauf aufmerksam zu machen, wie stark die Gefährdung der Tiere ist. Ihr Lebensraum schwindet, Gebiete mit Vorkommen sind meist zu weit voneinander entfernt und genetischer Austausch somit oft nicht möglich. Die Moore bei Brandten bieten ein noch intaktes Refugium für die Schlangen. Begleiten Sie den Kreuzotterspezialist Paul Hien, Erhard Dick sowie Naturpark Rangerin Samantha Biebl bei einer spannenden Exkursion zu den Mooren bei Brandten.



Datum, Uhrzeit und Treffpunkt können sich ändern,

Tagespresse beachten, geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Paul Hien (Kreuzotterspezialist); Erhard Dick (LBV); Samantha Biebl (NRPBW);

Kooperation: LBV Kreisgruppe Regen, Ti Langdorf



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG IN DEN NATURPARKWELTEN BAYERISCH EISENSTEIN



Sonntag, den 19.05. um 9.30 bis 16.30 Uhr

TREFFPUNKT
Grenzbahnhof
Bay.Eisenstein

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der NaturparkWelten und des Modelleisenbahnbaus im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein sowie dem „Internationalen Museumstag“ bietet der Naturpark Bayerischer Wald e.V. freien Eintritt zu seinen Ausstellungen in den NaturparkWelten an. Diese sind von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

UNTERWEGS IN DER KULTURLANDSCHAFT BISCHOFREUTER WALDHUFEN



Dienstag, den 21.05. um 18.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Märchenwald
Bischofsreut
(kostenpflichtig)

ANMELDUNG
bis zum 17.05.
um 12.00 Uhr
unter 08556
9726320
(Ti Haidmühle)

Durch gezielte extensive Nutzung der Kulturlandschaft hat sich rund um Bischofsreut ein ursprüngliches Landschaftsbild erhalten. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Bischofsreuter Waldhufen zu einem Hotspot der Biodiversität zählen. Zwischen Steinriegel und Wässerwiesen fühlen sich seltene Arten wie Orchideen, Kreuzotter und die Waldbirkenmaus wohl. Zusammen mit dem Naturpark Ranger entdecken wir an diesem Tag wahre Naturschätze.



Festes Schuhwerk wird empfohlen



Markus Grünzinger (NRPBW);
Kooperation: Ti Haidmühle

SONDEREXKURSION PFAHL: GEHEIMNISVOLLE FLEDERMÄUSE



Donnerstag, den 23.05. um 20.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
„Großer Pfahl“
an der B 85,
Viechtach

ANMELDUNG
bis 22.05. um
12.00 Uhr bei
der Tourist-
Info unter
09942 808250

Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Kommen Sie mit auf eine abendliche Exkursion am Großen Pfahl und tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht, können wir sie entdecken?

 Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampe mitnehmen

 Lea Stier und Heidi Heigl (NRPBW)

VOGELSTIMMENWANDERUNG DURCH DEN FRÜHLINGSHAFTEN ARBERWALD



Samstag, den 25.05. um 06.30 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT
vor dem
Arberseehaus
am Großen
Arbersee

ANMELDUNG
bis zum 24.05.
um 12.00 Uhr
unter
09925
9019001 oder
online (Ti. Bay.
Eisenstein)

Begleiten Sie Fritz Reiter, Ornithologe und ehemaliger Förster am Arber auf einer morgendlichen Vogelstimmenwanderung rund um den Großen Arbersee und hinauf auf das Gipfelplateau. Da der Große Arber eine Vielzahl von Lebensräumen bietet, wird er von vielen Vogelarten als Brut- oder Rastplatz genutzt. Zu erwarten sind im Konzert der Vogelstimmen der charakteristische Ruf der Ringdrossel oder des Wiesenpiepers. Die Führung endet am Gipfel.

 Fritz Reiter (Ornithologe und ehem. Förster am Arber)
Kooperation: Ti Bayerisch Eisenstein, LBV-Kreisgruppe Regen



BOTANISCHE EXKURSION ZU DEN MOORWIESEN AM OBERFRAUENWALD



Sonntag, den 02.06. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Skilift Ober-
frauenwald,
Dickbüchel,
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis Freitag,
31.05. 12.00
Uhr bei
Johannes Matt
01713610115.

Rund um den Oberfrauenwald wechseln sich in einem kleinräumigen Mosaik trockene Magerwiesen mit Feucht- und Streuwiesen ab. Diese Vielfalt an Lebensräumen bringt einen entsprechenden Artenreichtum hervor, den wir im Frühjahr bei einem botanischen Rundgang zu Kronenlattich, Silberdisteln und Knaubenkräutern erkunden.

 Christine Linhard, HNKKJ; Johannes Matt, Umweltstation Waldkirchen
Kooperation: KEB, HNKKJ und Umweltstation Waldkirchen

Loxia curvirostra

Wie der Name des Fichtenkreuzschnabels impliziert, brütet der Vogel vorzugsweise in Fichten. Sein Schnabel mit den überkreuzten Spitzen ist ideal zum Öffnen von Zapfen.



SCHMETTERLINGE DER NACHT UND FLEDERMÄUSE AM SILBERBERG



Freitag, den 07.06. um 20.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Silberbergbahn
ANMELDUNG
bis zum 06.06.
um 12.00 Uhr
unter 09924
312960 (Ti
Bodenmais)

Sie sind mit dem Igel verwandt und fliegen mit den Händen – rund um den Silberberg sind Fledermäuse unterwegs. Bei ihren nächtlichen Jagdzügen ist kein Nachtfalter sicher. Begleiten Sie uns zu einem abendlichen Spaziergang in das Natura 2000 Gebiet rund um den Silberberg. Dort warten Nachtfalter in den unterschiedlichsten Größen, Formen, Mustern und Farben auf uns. Gemeinsam mit dem Spezialisten Ernst Lohberger und der Arbergebietenbetreuerin tauchen wir ein in die faszinierende Welt der Nachtfalter und Fledermäuse.



 Bitte Taschenlampe mitbringen

 Ernst Lohberger (Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern), Lea Stier (NRPBW); Kooperation: Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar-Pfarrkirchen; Ti Bodenmais; LBV-Kreisgruppe Regen



VORTRAG & AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: WATER LOST & RETURNED



Donnerstag, den 13.06. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
HNKKJ, Markt-
mühlerweg 4,
94065
Waldkirchen
ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Viele der Moore im Böhmerwald stellen Inseln der Artenvielfalt dar, auf denen unzählige seltene Pflanzen- und Tierarten ihren natürlichen Lebensraum finden. Im Rahmen des grenzübergreifenden Projektes „LIFE für MIREs“ der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava werden der Wasserhaushalt und die Artenvielfalt dieser einzigartigen Lebensräume wieder hergestellt. Zur Eröffnung der Bilderausstellung findet ein interessanter Vortrag zum Projekt samt kurzer Filmvorführung statt.

 Rabea Klümpers (Nationalpark Bayerischer Wald)
Kooperation: BUND, Nationalpark Bayerischer Wald, Umweltstation Waldkirchen

WANDERUNG AUF DEN BÜCHELSTEIN



Samstag, den 15.06. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am
alten Skilift
von
Kerschbaum
(Grattersdorf)

ANMELDUNG
bis zum 14.06.
um 16.30 Uhr
unter
09922 802480

Ein sommerlicher Mischwald, knorrige Bäume, vermooste Felsen, sagenumwobene Buchen und vieles mehr wartet auf der 6 km langen Wanderung auf den Büchelstein auf Sie. Die Naturpark Rangerin zeigt die vielen kleinen Besonderheiten der Natur, z.B. dass artenreiche Wiesen nicht immer grün sind und wie viel Leben in Totholz steckt. Auf dem Großen Büchelstein angekommen wartet dann eine tolle Aussicht über den Bayerischen Wald auf Sie.

 Carina Kronschnabl (NRPBW);
Kooperation: BN Kreisgruppe Deggendorf

BOTANIK EXKURSION IM ILZTAL



Sonntag, der 16.06. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Schrotten-
baumühle

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

„Was blüht denn da...“, alle Jahre wieder die gleiche Frage. Entlang der Ilz geht es nicht nur um die Suche nach den Raritäten des Ilztales, auch alltägliche Pflanzen und deren Heilwirkungen und Nutzung in der Vergangenheit werden näher erläutert. Behaartes Lungenkraut und andere Besonderheiten entlang der Ilz werden vorgestellt.



Bitte Fernglas mitnehmen



Karel Kleijn (Botanikexperte); Stefan Poost (NRPBW)

ÜBER DEN FELSENKAMM VON NATURPARK ZU NATURPARK



Freitag, den 21.06. um 09.15 Uhr für ca. 3-4 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
unterhalb des
Berggasthofes
Eck (Arrach)

ANMELDUNG

bis zum 20.06.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Kommt mit auf eine Wanderung über die Grenzen zweier Naturparke. Los geht's am Parkplatz unterhalb des Berggasthofes in Eck bei Arrach im Naturpark Bayerischer Wald. Die Wanderung führt zum Riedelstein und schließlich zu den Rauchröhren im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Naturpark Ranger Christoph Grausam und Samantha Biebl geben auf dieser Wanderung, mit atemberaubenden Ausblicken, viele kleine Einblicke in Flora und Fauna sowie in die Naturparke selbst. Die Tour gipfelt in einer Einkehr bei der Kötztinger Hütte. Die Teilnehmer können dann entscheiden, ob sie auf eigene Faust weitergehen oder zurück zum Eck wandern.



Bitte festes Schuhwerk und Verpflegungsgeld mitnehmen



Christoph Grausam (NRPOBW); Samantha Biebl (NRPBW);
Kooperation: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

LITERARISCHE ABENDWANDERUNG: „ALLE WEGE LIEGEN OFFEN VOR DIR“



Mittwoch, den 26.06. um 19.18 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhalte-
punkt
Schnitzmühle

ANMELDUNG

bis zum 25.06.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Eine literarische Abendwanderung bieten die Naturpark Umweltstation Viechtach und der lichtung verlag Viechtach bei Schnitzmühle an. Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl lesen literarische Texte nach dem Motto „Alle Wege liegen offen vor dir“. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss Regen und an der Aitnach im Liebestal gelesen. Für musikalische Momente sorgt Harald Dobler mit seiner Gitarre. Die kurze und leichte Wanderung beginnt und endet in Schnitzmühle.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Unkostenbeitrag von 5 €.



Eva Bauernfeind, Kristina Pöschl, Harald Dobler; Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit lichtung verlag Viechtach

MÜHLRIEGEL, ÖDRIEGEL UND CO.



Samstag, den 29.06. um 09.15 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT

Wanderbus
am Groß-
parkplatz
beim Glasdorf
Weinfurtnr,
9:23 Abfahrt
Wanderbus

ANMELDUNG

bis zum 28.06.
um 12.00 Uhr
unter 09945
941016 (Ti
Arnbruck)

Hoch hinauf, zu grandiosen Aussichten und zurück ins Tal. Gemeinsam mit der Gebietsbetreuerin der Arberregion geht es mit dem Wanderbus vom Dorfplatz in Arnbruck hoch nach Eck. Von dort zu Fuß entlang des Höhenzuges zum Mühlriegel und Ödriegel und im Anschluss zurück nach Arnbruck. Auf den gut 10 km stehen die tierischen und pflanzlichen „Bewohner“ dieses Höhenzugs im Mittelpunkt der naturkundlichen Wanderung.



Die Busfahrt muss selbst bezahlt werden, bitte Brotzeit mitnehmen



Lea Stier (NRPBW)
Kooperation: Ti Arnbruck

ASTEROID DAY - FACHVORTRAG IM NATURPARKHAUS



Samstag, den 29.06. um 19.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Naturparkhaus
Zwiesel

An diesem Abend behandeln wir das Thema Asteroiden. Wie kann man sie entdecken? Welche Gefahren gehen von ihnen aus? Welche Möglichkeiten der Abwehr gibt es im Notfall? Über all dies und mehr wird der ehemalige ESA-Mitarbeiter Dr. Detlef Koschny in seinem Vortrag berichten.

ANMELDUNG
bis zum 28.06.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Prof. Dr. Detlef Koschny; Kooperation: Bayerwald Sternwarte

AKTIONSTAG: WILDER WASSER TAG



Sonntag, den 30.06. um 10.00 Uhr für ca. 5 Std.

TREFFPUNKT
Erlauzwieseler
Weiher,
Waldkirchen

Am Wilden Wasser Tag wird viel Spiel und Spaß für Groß und Klein angeboten. An verschiedenen Erlebnisstationen rund um den Erlauzwieseler Weiher wird das Element „Wasser“ erlebbar gemacht und alle Sinne angesprochen. Mit dem Aktionstag werden vorrangig Familien mit Kindern angesprochen. Dieser Aktionstag wird gemeinsam mit HNKKJ, Stadt Waldkirchen und weiteren Vereinen und Verbänden veranstaltet.

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Für nähere Infos bitte Presse beachten

Johannes Matt (NRPBW)
Kooperation: Umweltstation Waldkirchen, HNKKJ

LITERARISCHE ABENDWANDERUNG: DER REGENFLUSS – EIN GRENZGÄNGER



Mittwoch, den 03.07. um 19.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahn-
hof Bayerisch
Eisenstein
Hauptportal
Straßenseite

Im Rahmen einer kurzen, nicht beschwerlichen Wanderung entlang des Flusswanderweges werden von Ossi Heindl Texte von Josef Schramek gelesen. Heute weitgehend unbekannt, lebte und schrieb er zur Zeit des Eisenbahnbaus in den 70er und 80 er Jahren des vorletzten Jahrhunderts. Er hat die Menschen in seiner Umgebung gern beobachtet und humorvoll beschrieben. Eingerahmt wird das Ganze musikalisch mit Zither und Gitarre. Spätestens um 21.30 Uhr ist man wieder zurück am Grenzbahnhof, damit der letzte Zug Richtung Zwiesel um 21.40 Uhr erreicht werden kann.

ANMELDUNG
bis zum 02.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.
Die Veranstaltung hat einen Unkostenbeitrag von **5 € pro Person**.
 Ossi Heindl (1. Vors. Karl Klostermann-Verein), Andreas und Magdalena Loibl (Musikalische Gestaltung)

SPIELERISCHE ENTDECKERTOUR IN DER SAUSSBACHKLAMM



Samstag, den 06.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Wander-
parkplatz,
Saußmühle 2,
94065
Waldkirchen

Gemeinsam begeben wir uns auf spannende Entdeckertour entlang des wilden Saußbachs. Wo ist der Tüpfelfarn zu finden? Was lebt alles im Bachbett? Und wer baut das schnellste Naturboot? Bei dieser Wanderung kommen neben naturkundlichen Informationen Spiel und Spaß nicht zu kurz.

ANMELDUNG
bis zum 05.07.
um 12.00 Uhr
unter
0171 3610115

für Kinder und Jugendliche, ab 6 Jahre

Johannes Matt (NRPBW)
Kooperation: Umweltstation Waldkirchen, HNKKJ

AUF DEM MÜHLENWEG DURCHS TAL DER WOLFSTEINER OHE



Sonntag, den 07.07. um 14.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Messerschmid-
mühle
ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Von der Messerschmidmühle führt der Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Auf dem Weg erhalten Sie Informationen über Flora und Fauna sowie der historischen Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife entlang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Vorbei an Biberburgen kann man mit etwas Glück Wasseramsel oder Eisvogel sehen.



Stefan Poost (NRPBW)



NATURKUNDLICHE WANDERUNG ZU SCHMET- TERLINGEN UND CO. RUND UM INNENRIED



Freitag, den 12.07. um 15.00 Uhr für ca. 2 - 3 Std.

TREFFPUNKT
Kapelle in
Innenried
ANMELDUNG
bis zum 12.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Westlich von Zwiesel, an der Südflanke des Hennenkobels befindet sich das Naturschutzgebiet Stockau-Wiesen. Die hier vorherrschenden Moorbereiche werden sowohl, über das Grundwasser als auch über das Regenwasser gespeist und damit der Kategorie der Übergangs- bzw. Zwischenmoore zugerechnet. Ein Eldorado für seltene Insekten- und Pflanzenarten. Diese Themen und vieles mehr beleuchten die Referenten Ernst Lohberger und Rosemarie Wagenstaller zusammen mit der Naturpark Rangerin bei der naturkundlichen Wanderung.



Ernst Lohberger (Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern); Rosemarie Wagenstaller (LBV); Samantha Biebl (NRPBW); Kooperation: LBV-Kreisgruppe Regen

NATURPARK GRENZGÄNGE



Sonntag, den 14.07. um 10.30 Uhr für ca. 3-4 Std.

TREFFPUNKT
Grenzbahn-
hof Bayerisch
Eisenstein,
Weitere Infos:
siehe
Tagespresse
ANMELDUNG
bis zum 12.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos.Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes beiderseits der Grenze erwandert.



Bitte Personalausweis mitbringen



Bernd Sutor (ZNL)

Veranstaltungen im JULI

WEIDEWIRTSCHAFT AUF DEN BODENMAISER SCHACHTEN



Sonntag, den 14.07. um 10.30 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz Bretterschachten

ANMELDUNG
bis zum 12.07.
um 12.00 Uhr
unter 09924
312960 (Ti
Bodenmais)

Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleitet wird die Wanderung, entlang des neuen Naturlehrpfades „Erlebnis Schachten“, vom Weiderechtler Ludwig Fritz, der die lange Tradition der Schachtenbeweidung vorstellt. Zudem wird die Gebietsbetreuerin der Arberregion Lea Stier die botanischen Besonderheiten der Schachten erläutern



Ludwig Fritz (Weiderechtler Bodenmais), Lea Stier (NRPBW);
Kooperation: Bauernverband- Kreisgruppe Regen, BN - Kreisgruppe Deggendorf, Ti Bodenmais und Ludwig Fritz (Weiderechtler Bodenmais), LBV-Kreisgruppe Regen

UNTERWEGS MIT DEN NATUPARK RANGERN – GELBBAUCHUNKEN IM KAMMERL



Montag, den 15.07. um 16.00 Uhr für ca. 2-3 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz beim Kurpark Regen

ANMELDUNG
bis zum 15.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Ein melodisches „Uh-Uh“ ertönt. Es ist die Gelbbauchunke, ein Froschlurch mit auffalendem Fleckenmuster auf der Bauchunterseite. Ihre Lebensräume, Bach- und Flussauen sind selten geworden. Sie weicht auf Pfützen und kleine Wassergräben aus. Am Kammerl in Regen hat sie ihr Comeback erlebt. Wasserbüffel haben die dortigen Feuchtflächen geprägt. Begleiten Sie Rangerin Samantha Biebl zusammen mit Biodiversitätsberater Martin Graf auf eine Führung, die Einblick in das Leben und den Schutz der Gelbbauchunken und in die Landschaftspflege mit Wasserbüffeln gibt.



Bitte Gummistiefel mitnehmen



Martin Graf (Biodiversitätsberater Landratsamt Regen); Samantha Biebl (NRPBW)



WIEDERVERNÄSSUNG VON FEUCHTFLÄCHEN



Mittwoch, den 17.07. um 18.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Naturpark-Infotafel Vorderfirmiansreut

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
erforderlich

Projekte zur Wiedervernässung von Feuchtflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz, aber sie sind gleichzeitig ein notwendiger Schritt für unsere Zukunft. Bei dieser Wanderung am Wagenwasser geht es um die Bedeutung des Nebeneinanders von Moorflächen und blumenreicher Kulturlandschaft und wie wir in unserer Region und unseren Siedlungsbereichen Beiträge zum Klimaschutz leisten können.



Bitte wasserfestes Schuhwerk mitbringen



Karel Kleijn, EU-Projekt Leben für Moore
Kooperation: EU-Projekt Leben für Moore, Bund Naturschutz, KEB, Gemeinde Philippsreut, Umweltstation Waldkirchen

NATUR UND GESCHICHTE IM TAL DES SCHWARZEN REGEN - AUF ZUR BURG ALTNUSSBERG!



Samstag, den 20.07. um 10.10 Uhr für
ca. 5,5 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhal-
tepunkt
Gumpenried-
Asbach

ANMELDUNG

bis zum 19.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die mittelschwere, 9 km lange Tour führt durch die Hangwälder des Flusses hoch zum Schlossberg Altnussberg. Der Charme der Burg lädt zum Verweilen und Entdecken mittelalterlicher Geschichte ein. Ein zweistündiger Aufenthalt mit Einkehr in der Burgschänke sowie Führung durch Georg Augustin mit Besichtigung der Burganlage und Museum ist geplant. Zurück geht es flussaufwärts entlang des wildromantischen Schwarzen Regen. Viel Natur- und Kulturgeschichtliches kann hier unterwegs entdeckt werden.



Die Kosten der Führung in der Burg (Erwachsene: 2€, Kinder: frei) werden vor Ort bezahlt, die Wanderung selbst ist kostenlos. Bitte gutes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.



Heidi Heigl (NRPBW); Georg Augustin (Burgführer);
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Förderverein d.
Burgruine Altnussberg e.V.

ZWISCHEN MAGERWIESEN UND MOORWÄL- DERN – NATURVIELFALT BEI HOHENAU



Sonntag, den 21.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Dorfplatz
Hohenau,
kostenloser
Parkplatz

ANMELDUNG

bis zum 19.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Bei einer ca. 5 km langen Wanderung erkunden Sie zusammen mit dem Naturpark Ranger die abwechslungsreiche Landschaft bei Hohenau. Dabei kommen wir an Magerwiesen, Biberbiotopen und sogar einem Moorwald vorbei. Anhand eines konkreten Beispiels lernen wir mehr über die Entstehung eines Hochmoores kennen und erfahren, wie wichtig Landschaftspflegemaßnahmen für die Artenvielfalt sind.



Markus Grünzinger (NRPBW)

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN - BARRIEREARM DEN ARTENREICHEN BECKENWEIHER ENTDECKEN



Montag, den 22.07. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Infopavillon
am Becken-
weiher,
Wiesenfelden

ANMELDUNG

bis zum 21.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Ein Naturerlebnis der besonderen Art liegt in Mitten der Gemeinde Wiesenfelden. Verschiedenste Tier- und Pflanzenarten wie Eisvogel, Libelle, Mädesüß und Co. lassen sich hier aus der Nähe bestaunen. Begleiten Sie die Naturpark Rangerin auf diesem barrierearmen Rundweg, um den naturnahen Beckenweiher und erfahren Sie mehr über Kultur und Natur dieses wunderschönen Naturschutzgebiets.



Barrierearme Führung



Katharina Merkel (NRPBW)



MIT DEN HÄNDEN FLIEGEN



Samstag, den 27.07. um 21.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Schrotten-
baumühle

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

In der Stadt, in Wäldern und über Wasser gehen sie in der Nacht auf Insektenjagd. In der Dunkelheit unsichtbar und leise ahnen wir nicht, wer lautlos dicht über uns hinweghuscht. Auf der nächtlichen Wanderung können Sie in das Leben der Fledermäuse eintauchen, mittels Technik anhand ihrer Ultraschallrufe unterschiedliche Arten heraushören. Lassen Sie sich begeistern von den Schatten in der Nacht, die als nützliche Insektenvertilger das jahrhundertelange Negativ-Image nicht verdient haben.



Bitte eine gute Taschenlampe mitnehmen. Spannende Nachtwanderung für Kinder.



Susanne Morgenroth (Dipl.Biologin); Stefan Poost (NRPBW)

FLEDERMAUS FÄHRT ZUG – FLEDERMAUSEXKURSION IN ZWIESEL



Freitag, den 26.07. um 20.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhof Zwie-
sel (Eingang
Straßenseite)

ANMELDUNG
bis zum 25.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse bei einer abendlichen Exkursion in Zwiesel.



Bitte Taschenlampe mitbringen



Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit BN, LBV KG Regen



Montag, den 29.07. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Bründl Kapelle,
Saldenburg

ANMELDUNG
bis zum 29.07.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Auf der 4,5 Kilometer langen Wanderung entlang des Lohstampfbachs zum Buchwiesweiher, hoch zum Diebstein und der Diebsteinhöhle erklärt die Rangerin verschiedene ökologische Zusammenhänge und stellt Tier- und Pflanzenarten unserer historischen Kulturlandschaft vor. Oben angekommen werfen wir einen Blick in die Höhle und erfahren, ob sich diese als Lebensraum für Fledermäuse, Höhlenspinnen und Co. eignet.



Carina Kronschnabl (NRPBW)

MIT DER GEBIETSBETREUERIN UNTERWEGS VON FALL ZU FALL



Mittwoch, den 31.07. um 09.30 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT

Hinterer, gebührenfreier Wanderparkplatz Rißloch, Bodenmais

ANMELDUNG

bis zum 30.07. um 12.00 Uhr unter 09924 312960 (Ti Bodenmais)

Im Rahmen einer naturkundlichen Wanderung geht es gemeinsam mit der Gebietsbetreuerin für die Arberregion zu den beiden höchsten Wasserfällen des Bayerischen Waldes. Neben der Entstehung der Rißlochschlucht steht die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt entlang der Gewässer im Mittelpunkt der Führung.



Lea Stier (NRPBW)
Kooperation: Ti Bodenmais

FLEDERMAUS FÄHRT ZUG – FLEDERMAUSEXKURSION IN REGEN



Freitag, den 02.08. um 19.15 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhof Regen (Eingang Straßenseite)

ANMELDUNG

bis zum 01.08. um 12.00 Uhr unter 09925 902430

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse bei einer abendlichen Exkursion in Regen.



Bitte Taschenlampe mitbringen



Lea Stier (NRPBW); Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit BN, LBV KG Regen

FLEDERMAUS FÄHRT ZUG – FLEDERMAUSEXKURSION IN DEGGENDORF



Samstag, den 03.08. um 19.45 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhof Deggendorf (Eingang Straßenseite)

ANMELDUNG

bis zum 02.08. um 12.00 Uhr unter 09925 902430

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse bei einer abendlichen Exkursion in Deggendorf.



Bitte Taschenlampe mitbringen



Arthur Scholl (Fledermausberater); Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit BN, LBV KG Deggendorf

NATUR RUND UM DIE BURG – EINE FÜHRUNG AN DER NATURPARKGRENZE



Sonntag, 04.08. um 09.30 Uhr für ca. 3-4 Std.

TREFFPUNKT

Am Torbogen Schloss Altrandsberg

ANMELDUNG

bis zum 02.08. um 12.00 Uhr unter 09922 802480 oder 09971 78646

Kommt mit auf eine kleine „Burgenwanderung“ über die Grenzen zweier Naturparke. Naturpark Ranger Christoph Gausam begleitet sie mit vielen Informationen zu Naturlebensräumen und deren Vernetzung vom Schloss Altrandsberg entlang des Perlbaches über die Irlmühle und weiter über Kellburg nach Berghäusl bis zur Burg Neurandsberg. Dort erfahren wir von Naturpark Rangerin Katharina Merkel viel Spannendes zu Fauna und Flora rund um die Burgruine. Dann geht's wieder zurück über den Mi3 nach Altrandsberg mit seinem Kunstmuseum.



Bitte festes Schuhwerk und Rucksackvesper mitnehmen



Referenten: Christoph Gausam (NRPOBW); Katharina Merkel (NRPBW)

EXKURSION ZUM NATURSCHUTZGEBIET KIESAU – GEOLOGIE TRIFFT FLEDERMAUS



Sonntag, den 04.08. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Wander-Park-
platz Kaiser-
steigloipe
Rabenstein bei
Zwiesel

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Das Naturschutzgebiet Kiesau liegt nördlich des Hennenkobels. Das Areal ist geprägt vom Quarzabbau für die Glasherstellung und beherbergt seltene Mineralien. Der Hühnerkobel trägt z.B. den Namen des Zwieseler Hausberges. Die Stollen mit dem „unterirdischen See“ stellten in der Folge ideale Winterquartiere für Fledermäuse dar. Vom Wanderparkplatz in Rabenstein aus wird zu Fuß zum Naturschutzgebiet gewandert. Dort gibt es Information zur Bergbaugeschichte und zur Naturausstattung.



Angepasste Kleidung wird empfohlen. Spätere gemütliche Einkehr im Gasthaus Wastl in Rabenstein.



Referenten: Fritz Pfaffl (Geologe und Mineraloge), Hartwig Löfflmann (Geschäftsführer Naturpark Bayerischer Wald)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit dem Naturkundlichen Kreis Bayerischer Wald

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN – STILLE WASSER DER TRINKWASSERTALSPERRE



Montag, den 05.08. um 16.00 Uhr für ca. 3-4 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz der
Trinkwasser-
talsperre
Frauenau

ANMELDUNG
bis zum 04.08.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die Trinkwassertalsperre Frauenau wurde in den Jahren 1976 bis 1983 errichtet. Der imposante Steinschüttdamm ist mit 70,5 m (rund 85 m) der höchste seiner Art in Deutschland. Idyllisch liegt er, in Wald eingebettet, direkt an der Grenze zum Nationalpark Bayerischer Wald. Mit dem Bau und Betrieb der Trinkwassertalsperre sind wertvolle Lebensräume auch für bedrohte Tiere und Pflanzen entstanden. Begleiten Sie den stellvertretenden Betriebsleiter Günther Leillinger gemeinsam mit Naturpark Rangerin Samantha Biebl auf einer spannenden Tour um die Trinkwassertalsperre. Bei der Wanderung werden technische Aspekte sowie Naturschutzmaßnahmen vorgestellt.



Günther Leillinger (WWA-DEG); Samantha Biebl (NRPBW);
Kooperation: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

SOMMERNACHT DER STERNE – METEORBEOBACHTUNG AM ESCHENBERG



Samstag, den 10.08. um 21.00 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Wander-
parkplatz
Waldhaus bei
Kirchdorf i.
Wald

ANMELDUNG
bis zum 09.08.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Im August kreuzt die Umlaufbahn der Erde wieder die Umlaufbahn eines Meteorstroms und wir können Teile davon als Sternschnuppen am Himmel beobachten. Für die Beobachtung dieses Phänomens begeben wir uns mit einem kurzen Fußmarsch auf den 1042 m hohen Gipfel des Eschenbergs. Dank der dortigen geringen Lichtverschmutzung erhalten wir einen klaren Blick auf den Himmel und die Sternschnuppen.



Referenten: Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte, Emanuel Hackl (NRPBW); Kooperation: Bayerwald Sternwarte



FLEDERMAUS FÄHRT ZUG – FLEDERMAUSEXKURSION IN DEGGENDORF



Samstag, den 10.08. um 19.45 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Bahnhof
Deggendorf
(Eingang
Straßenseite)

ANMELDUNG

bis zum 09.08.
um 12.00 Uhr
unter
09925 902430

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse bei einer abendlichen Exkursion in Deggendorf.



Bitte Taschenlampe mitbringen



Arthur Scholl (Fledermausberater); Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit BN, LBV KG Deggendorf

NATURPARK GRENZGÄNGE



Sonntag, den 11.08. um 10.30 Uhr für ca. 3-4 Std.

TREFFPUNKT

Infotheke in
der Ein-
gangshalle
NaturparkWel-
ten Bayerisch
Eisenstein

ANMELDUNG

bis zum 09.08.
um 12.00 Uhr
unter
09925 902430

Machen Sie sich unter dem Motto „Grenzenlos.Natur&Geschichte.Erleben“ auf die Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bei wechselnden Zielen werden die einzigartige Natur und die wechselvolle Geschichte des Böhmerwaldes beiderseits der Grenze erwandert.



Bitte Personalausweis mitbringen



Bernd Sutor (ZNL)

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN - IN DER TOTTENAU



Montag, den 12.08 um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Wanderpark-
platz Dornhof

ANMELDUNG

bis zum 11.08.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Orte faszinierender Sagen, Naturschauspiele und Lebensraum hochspezialisierter Arten. Moore hatten schon immer eine gewisse Anziehungskraft auf uns Menschen. Gemeinsam mit dem zuständigen Naturpark Ranger geht es auf eine ca. 3 km lange Entdeckungsreise durch die Todtenau und deren angrenzende Flächen.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen



Emanuel Hackl (NRPBW)



BATNIGHT WALDKIRCHEN



Samstag, den 17.08. um 20.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend, Marktmühlerweg 4, 94065 Waldkirchen

ANMELDUNG

bis zum 16.08. um 16.30 Uhr unter 09922 802480

Welche Fledermausarten gibt es im Bayerischen Wald? Was fressen Fledermäuse und wie fangen sie ihre Beute nachts? Diese und andere Fragen werden bei der Batnight in Waldkirchen beantwortet, die der Naturpark Bayerischer Wald an der Umweltstation Waldkirchen in den Sommerferien organisiert. Los geht's mit einem einführenden Vortrag der Naturpark Rangerin Carina Kronschnabl und Markus Grünzinger im HNKKJ und einer Fledermaus-Bastelaktion für Kinder. Um 21 Uhr folgt eine kurze Exkursion im Freien rund um Waldkirchen, bei der wir mit etwas Glück die ein oder andere Fledermaus sehen und mit dem Batdetector bestimmen können. Alle Interessierten, insbesondere auch Familien mit Kindern, sind herzlich willkommen.



Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen;

Bitte Taschenlampe mitbringen



Carina Kronschnabl / Markus Grünzinger (NRPBW)

Kooperation: Umweltstation Waldkirchen, HNKKJ Waldkirchen

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN – ARTENVIELFALT IM RIEDENER HIMMELREICH



Montag, den 19.08. um 16.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Ende Riedener Str., Schöllnach

ANMELDUNG

bis zum 19.08. um 12.00 Uhr unter 09922 802480

Das Erfolgskonzept Riedener Himmelreich. Eine Wiese, viele Lebensräume, ein Konzept. Gemeinsam mit der Naturpark Rangerin geht es durch die goldenen Sommerwiesen des Natura 2000 Gebietes. Was ist Naturschutz? Und was möchten wir denn eigentlich schützen? Ein spannender Einblick, in eine Schatztruhe der Artenvielfalt und das direkt vor unserer Haustür.



Carina Kronschnabl (NRPBW)

FLEDERMAUS FÄHRT ZUG – EUROPÄISCHE FLEDERMAUSNACHT IN BAYERISCH EISENSTEIN



Samstag, den 24.08. um 19.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Infotheke in der Eingangshalle NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein

ANMELDUNG

bis zum 23.08. um 12.00 Uhr unter 09922 802480

Geheimnisvoll und leise sind sie: Die kleinen Schatten der Nacht. Fledermäuse beflügeln seit jeher die Fantasie der Menschen. Einige finden sie gruselig, wieder andere sind fasziniert. Bei genauerer Betrachtung muss man die kleinen Fellbälle aber einfach mögen. Blitzschnell jagen sie durch die Nacht und halten uns so Mücken vom Leib. Hat man Fledermäuse im Gebäude, kann der Kot auch als Gartendünger genutzt werden. Tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse bei einer abendlichen Exkursion in Bayerisch Eisenstein.



Bitte Taschenlampe mitbringen



Susanne Morgenroth (Dipl. Biologin)

Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit BN, LBV - Kreisgruppe Regen

Myotis myotis

Das Große Mausohr ist die größte europäische Myotis Art. Stolze 40 Gramm bringt sie auf die Waage. Zum Vergleich: Eine Zwergfledermaus wiegt ca. 5 - 8 Gramm.





GRENZWANDERUNG AM ARBER



Sonntag, den 01.09. um 10.00 Uhr für ca. 5,5 Std.

TREFFPUNKT
Rathaus Bodenmais

ANMELDUNG
bis zum 30.08.
um 12.00 Uhr
oder online

Gemeinsam mit den beiden Arber-Gebietsbetreuerinnen geht es auf eine Wanderung am Grenzkamm zwischen Niederbayern und der Oberpfalz durch eines der schönsten Gebiete am Grenzkamm. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der Chamer Hütte. Entlang der Reißlochfalle geht es dann nach Bodenmais.



Kondition für 12 km, Trittsicherheit. Vor Ort Bildung von Fahrgemeinschaften zum Startpunkt.



Lea Stier, Anette Lafaire (Arber-Gebietsbetreuerinnen);
Kooperation: Naturpark Oberer Bayerischer Wald

online
anmelden:



EIN FEST FÜR DIE WASSERBÜFFEL



Sonntag, den 01.09. um 11.00 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Sportplatz
beim Restaurant am See,
Erlauzwieseler See

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Am zweiten Erlauzwieseler Büffelfest wird eine tolle Möglichkeit geschaffen den Wasserbüffeln am Erlauzwieseler See ganz nah zu sein. Direkt oberhalb der Weidefläche werden am Sonntag, den 01.09. zwischen 11 und 17 Uhr Sitzmöglichkeiten zum Beobachten und gesellig sein geschaffen. Neben vielfältigen Informationen zum Beweidungsprojekt und den Büffeln wird der Naturpark Bayerischer Wald als Veranstalter auch ein spezielles Spiel- und Bastelangebot für Kinder auf die Beine stellen. Die Bewirtung wird vom Trachtenverein Grenzlerbuam Ratzing übernommen. Als kulinarische Besonderheit wird es Grillwürstel vom Biohof Schmutzer geben.



für das leibliche Wohl wird gesorgt



Referenten: Helmut Schmutzer; Bernd Kannenberg und Weitere
Kooperation: Stadt Waldkirchen, Trachtenverein Grenzlerbuam Ratzing

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN – DREITANNENRIEGEL



Montag, den 26.08. um 16.00 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Wanderparkplatz
Rohrmünz
ANMELDUNG
bis zum 25.08.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Riesige Tannen, steile Felsen, weite Sicht. Im Wald des Dreitannenriegels warten viele auf entdeckende Besonderheiten auf diejenigen, die den Aufstieg wagen. Gemeinsam mit dem Naturpark Ranger gehen wir auch der Frage auf den Grund welchen Nutzen das Totholz im Wald für die Tiere bzw. Pflanzen aber auch für den Menschen haben kann.



Emanuel Hackl (NRPBW)

UNTERWEGS MIT DEN NATURPARK RANGERN - AM FUSSE DES HAIDELS



Montag, den 02.09. um 16.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Hinterschmiding, Ortsteil
Herzogsreut,
Wanderparkplatz
Rothbachau

ANMELDUNG
bis zum 30.08.
unter
08551
3528741
(Ti Hinterschmiding)

 Markus Grünzinger (NRPBW); Kooperation: Ti Hinterschmiding

DIE HOCHLAGEN-FICHTENWÄLDER DER ARBERREGION



Mittwoch, den 04.09. um 09.00 Uhr für ca. 6 Std.

TREFFPUNKT
Ti Drachselsried; Fahrge-
meinschaften
zur Schareben

ANMELDUNG
bis zum 03.09.
um 12.00 Uhr
unter 09945
905033 (Ti
Drachselsried)

Bei dieser Exkursion gibt es viel Wissenswer-
tes über den größten heimischen Waldvogel
und den Lebensraum des Auerhuhns zu er-
fahren. Tobias Schropp von der Fachstelle
Waldnaturschutz Niederbayern stellt die ver-
schiedenen Waldgesellschaften und Lebens-
raumstrukturen des Auerhuhns näher vor.
Seine Ausführungen zum Wappenvogel des
Naturparks werden von Lea Stier, Gebiets-
betreuerin für die Arberregion, ergänzt. Die
Wanderung führt in die Hochlagen-Fichten-
wälder der Arberregion auf die Berge Heug-
statt und Enzian.

 Möglichkeit der Einkehr in der Berghütte Schareben

 Tobias Schropp (AELF), Lea Stier (NRPBW)
Kooperation: Ti Drachselsried; Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern
am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau a. d. Isar-
Pfarrkirchen

GEHEIMNISVOLLE WELT DER PILZE



Freitag, den 06.09. um 10.30 Uhr für ca. 3 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
Fußgänger-
übergang
Grenzbhf.
Bayerisch
Eisenstein

ANMELDUNG
bis zum 05.09.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Der Sommer liegt in seinen letzten Zügen. Der
Herbst steht schon in den Startlöchern und
mit ihm auch die Schwammerlsaison. Pilze
sind sehr beliebt in unterschiedlichen Spei-
sen, aber darüber hinaus sehr wertvolle Orga-
nismen in allen Land-Ökosystemen. Oft stellt
sich aber die Frage: Selten, essbar, ungenieß-
bar oder gar giftig? Peter Karasch bringt bei
dieser spannenden Pilzexkursion durch die
Wälder Bayerisch Eisensteins etwas Licht ins
Dunkle und führt durch die spannende und
geheimnisvolle Welt der Pilze.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der
Waldbahn werden berücksichtigt.



Peter Karasch (Mykologe im Nationalpark Bayerischer Wald)



„LEBENS-HOLZ“ IN DER STREUOBSTWIESE



Samstag, den 07.09. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz am
Gasthof zur
Post, Lalling

ANMELDUNG
bis zum 06.09.
um 12.00 Uhr
unter
09904 374
(Ti Lallinger
Winkel)

Summen, Brummen, Zirpen, Hämmern und Zwitschern. Auf einer Streuobstwiese findet ein echtes Konzert der Artenvielfalt statt. Kein Wunder, denn extensiv bewirtschaftete Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensgemeinschaften Mitteleuropas. Gerade die alten knorrigen Bäume mit hohem Totholzanteil haben einen besonderen ökologischen Wert. Hier liegen Tod und Leben nahe beieinander! Durch das Belassen von Totholz in den Streuobstwiesen betreiben wir also aktiven Artenschutz. Auf einer ca. 2 km langen Exkursion durch alte Streuobstwiesen des Lallinger Winkels erkunden wir gemeinsamen die vielen Vorteile des Totholzes.



Carina Kronschnabl (NRPBW)
Kooperation: Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel;
Ti Lallinger Winkel

EXKURSION TAG DES GEOTOPS: QUARZFELSEN UND NATURSCHUTZGEBIET „GROSSER PFAHL“



Sonntag, den 15.09. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
„Großer Pfahl“
an der B 85,
Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 15.09.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Begeben Sie sich auf eine naturkundliche Wanderung zu Bayerns Geotop Nr. 1. Geologin und LBV-Kreisvorsitzende Dorothea Haas berichtet im Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ über die Erdgeschichte, Tier- und Pflanzenwelt und die 100-jährige Abbaugeschichte im ehemaligen Quarzbruch. Am Großen Pfahl in Viechtach zeigt sich ein Naturschauspiel von hoch aufragenden Felsenzügen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Wer mit der Bahn anreist, kann ab Bahnhof Viechtach auf dem ca. 2,5 km langen Pfahlsteig zum Treffpunkt wandern.



Dorothea Haas (Geologin, LBV-Kreisvorsitzende)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit LBV KG Regen

TAG DES GEOTOPES – WILBACHKLAMM BUCHBERGER LEITE



Sonntag, den 15.09. um 14.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT
Wanderpark-
platz in der
Zuppinger Str.
in Freyung

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

An der „Scheer“ vereinigen sich Sauß- und Reschbach. Mit vereinten Kräften haben sie eine der beeindruckendsten Schluchtlandschaften des Bayerischen Waldes entlang einer uralten geologischen Verwerfungslinie geschaffen. Aus den Ausgangsgesteinen eines der erdgeschichtlich ältesten Gebirge entstanden neue Gesteine. Die anspruchsvolle Wanderung durch die einzigartige Wildbachklamm „Buchberger Leite“ erfolgt mit Erläuterungen zu den örtlichen geologischen und naturkundlichen Besonderheiten des Pfahlschiefers.



Bitte festes Schuhwerk, Stöcke, Getränke mitnehmen



Stefan Poost (NRPBW)



WIR PFLEGEN EINE FEUCHTFLÄCHE



Samstag, den 21.09. um 14.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Grenzüber-
gang
Haidmühle

ANMELDUNG

Keine
Anmeldung-
nötig

Gemeinsam pflegen wir eine Feuchtfläche bei Haidmühle. Wir schneiden den Aufwuchs mooriger Bereiche zurück um sie vor Verbuschungen und Wiederbewaldung zu schützen. Hier sind viele kleinere Arbeiten gefragt, die aber zusammen von großer Bedeutung sind. Mit dieser Aktion leisten wir aktiv einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz bei uns vor der Haustüre.



Baumschere, Säge, Arbeitshandschuhe, Stiefel mitbringen



Karel Kleijn, EU-Projekt Leben für Moore
Kooperation: EU-Projekt Leben für Moore, Bund Naturschutz, KEB,
Kneipp-Verein Bischofsreut Gemeinde Haidmühle und Umweltstation
Waldkirchen

FLEDERMAUS-AKTIONSTAG AM BAYERISCH- BÖHMISCHEN SONNTAG



Sonntag, den 22.09. um 9.30 für ca. 7 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Fußgänger-
übergang
Grenzbhf.
Bayerisch
Eisenstein

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Die Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein bietet am Bayerisch-Böhmischen Sonntag auch ein buntes Aktionsprogramm rund um das Thema Fledermaus, welches sich speziell an die Kleinsten richtet. Ein Mal- und Bastelbereich, Informationsstationen und viele Spiele lassen die Herzen der Besucher höher schlagen.



Informationen können der Presse entnommen werden



Kooperation: Kulturverein „Über d' Grenz“

HERBSTLICHE WANDERUNG IM EISENSTEINER HOCHTAL



Samstag, den 28.09. um 13.30 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT

Parkplatz
Fußgänger-
übergang
Grenzbhf.
Bayerisch
Eisenstein

ANMELDUNG

bis zum 27.09.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Der Herbst zeigt sich von seiner bunten Seite und das Farbenspiel der Bäume und Sträucher beginnt. Kommen Sie mit auf eine Rundwanderung durch das herbstliche Eisensteiner Hochtal geführt von Paul Lauster. Unterwegs können Sie viel Natur- und Kulturgeschichtliches entdecken. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr im historischen Restaurant Vo'Gunders im Grenzbahnhof möglich.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.



Paul Lauster (Waldführer, ZNL)



ASTRONOMIETAG AM ESCHENBERG



Samstag, den 28.09 um 15.00 Uhr für ca. 8 Std

TREFFPUNKT

Wanderparkplatz
Waldhaus bei
Kirchdorf i.
Wald

ANMELDUNG

keine Anmeldung nötig
- Info am Veranstaltungstag unter 0151 67756516

Auch dieses Jahr findet der bundesweite Astronomietag wieder auf dem Gipfel des Eschenbergs statt. Hier erwarten Sie die Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte und bieten Ihnen mit ihren Teleskopen tagsüber die Möglichkeit der Sonnenbeobachtung und nachts kann der Sternenhimmel genauer betrachtet werden.



Warme Kleidung; Taschenlampe; Änderungen werden auf der Naturpark-Homepage bekannt gegeben; eigenverantwortliche Wanderung zum Gipfel des Eschenbergs



Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte, Emanuel Hackl (NRPBW)
Kooperation: Bayerwald Sternwarte

DIE VIELFALT IM KREISOBSTLEHRGARTEN NEUKIRCHEN



Samstag, den 12.10 um 13.30 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Kreisobstlehrgarten
Neukirchen

ANMELDUNG

bis zum 11.10
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Streuobstwiesen sind Hotspots der Biodiversität. Durch ihren Strukturreichtum und der extensiven Bewirtschaftung schaffen sie Habitate für die verschiedensten Lebensformen. Neben der Fülle an Pflanzen- und Tierarten gibt es dort auch alte nicht so bekannte Obstsorten. Erfahren Sie bei dieser Führung mehr über die Bedeutung von Streuobstwiesen für Natur und Mensch und den praktischen Obstbau im Neukirchener Kreisobstlehrgarten. Nach Möglichkeit wird auch gemeinsam Obst geerntet, aus dem anschließend mit einer Saftpresse frischer Apfelsaft gepresst wird.



Kooperation: Harald Götz, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflanzung; Netzwerk Streuobst Veranstaltung

FACHEXKURSION STREUOBSTWIESEN – JUWELEN IN DER LANDSCHAFT



Samstag, den 12.10. um 10.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT

Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

ANMELDUNG

bis zum 10.10.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Tauchen Sie ein in die Welt der Streuobstwiesen bei einer abwechslungsreichen Fachexkursion auf dem Außengelände der Umweltstation Viechtach. Erfahren Sie Wissenswertes über diese Juwelen unserer Landschaft. Sei es Interessantes über die Biodiversität dieser wertvollen Lebensräume, deren Pflege und Fördermöglichkeiten bei Neuanlage oder Einblicke in aktuelle Untersuchungen zu Streuobstwiesen im Klimawandel. Für Kinder ist ein abwechslungsreiches Programm rund ums Thema Streuobstwiese mit Obstverkostung geboten.



Rebekka Honecker (Projektbearbeiterin StreuWiklim), Gabriel Happernagl (Streuobstwiesenberater), Sandra Peter und Erika Stelzl (Kräuterpädagoginnen)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege

Phengaris nausithous

Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling braucht wie der Name schon sagt den Wiesenknopf als Raupenfutterpflanze. Der Falter ist streng geschützt und seine Zahlen rückläufig.



MONDBEOBACHTUNG AM ESCHENBERG



Samstag, den 12.10. um 19.00 Uhr für ca. 3,5 Std.

TREFFPUNKT

Wander-
parkplatz
Waldhaus bei
Kirchdorf i.
Wald

ANMELDUNG

bis zum 11.10.
um 12.00 Uhr
unter 09922
802480

Für die Beobachtung des Mondes begeben wir uns mit einem kleinen Fußmarsch auf 1042 m Höhe zum Gipfel des Eschenbergs. Oben angekommen, erhalten wir dank der dortigen geringen Lichtverschmutzung einen ungetrübten Blick auf den Nachthimmel. Zur Beobachtung des Himmelskörpers werden Teleskope bereitgestellt und wir erfahren interessante Fakten zum Thema Mond und noch vieles mehr.



Warme Kleidung; Taschenlampe; die Veranstaltung findet nur bei klarer Sicht statt



Mitglieder der Bayerwald-Sternwarte, Emanuel Hackl (NRPBW)
Kooperation: Bayerwald Sternwarte

PILZEXKURSION IN DEN ILZLEITEN



Sonntag, den 13.10. um 13.30 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT

Ilz-Parkplatz
an der Schnei-
dermühle

ANMELDUNG

keine
Anmeldung
nötig

Herbstzeit ist die Hochzeit für Schwammerl. Buchen-, Misch- und Fichtenwälder bergen unterschiedliche Pilze, die spannende Frage, essbar, ungenießbar oder eine ganz andere Wirkung? In einem Aufstieg durch die Ilzleiten werden die gefundenen Pilze genauer erläutert, die essbaren dürfen auch gesammelt werden.



Bitte festes Schuhwerk, Stöcke und Getränke mitnehmen



Alois Zechmann (Pilzexperte); Stefan Poost (NRPBW)

WANDERUNG AM EHEMALIGEN „WIMMERKANAL“ – TEIL 3



Sonntag, den 13.10. um 10.00 Uhr für ca. 4 Std.

TREFFPUNKT

wird bei der
Anmeldung
bekannt
gegeben

ANMELDUNG

bis Freitag,
11.10.,
12.00 Uhr
bei Günther
Obermüller
unter
08581 987981

Der „Wimmerkanal“ entstand 1805 und sollte der Holzdrift dienen. Er wurde größtenteils wieder verfüllt, aber in den Wäldern lassen sich noch alte Zeugnisse finden. Wir begeben uns zum dritten Male auf eine kulturhistorische Spurensuche.



Gutes Schuhwerk erforderlich, da teilweise in woglosem Gelände



Martin Stadler, Pro-Nationalpark, Günther Obermüller, HNKKJ; Kooperation: Pro Nationalpark, HNKKJ und Umweltstation Waldkirchen





BLÜHENDE WIESEN UND SUMMENDE WEIDEN; BLÜHENDER NATURPARK - STATUSBERICHT ZU 3 PROJEKTJAHREN



Freitag, den 18.10. um 19.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

TREFFPUNKT
Naturpark
Haus, Info-
Zentrum 3,
94227 Zwiesel

Im Projekt Blühender Naturpark sollen verbrachte und artenarme Wiesen durch gezielte Landschaftspflege optimiert und wiederhergestellt werden. Bis zum Projektende gilt es das gesteckte Ziel von 90 ha artenreicheres Grünland im Naturparkgebiet zu erreichen.

ANMELDUNG
bis zum 11.10.
um 12.00 Uhr
unter
09922 802480

Die Projektkoordinatorin Andrea Rinke zieht nach 3 Jahren Projektlaufzeit Bilanz und gibt anhand Fotoreihen Einblicke in das Vorgehen, die durchgeführte Landschaftspflege und die bisherigen Erfolge.



Andrea Rinke (NRPBW)

VORTRAG: E-MOBILITÄT: ZUKUNFT DER MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM



Donnerstag, den 24.10. um 19.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Altes Rathaus
Viechtach
(Stadtpl. 1)

Das Elektroauto wird in den kommenden Jahren zunehmend Verbreitung finden. Der Vortrag widmet sich den Unterschieden zum heutigen Antrieb mit Verbrennungsmotor, Aspekten wie dem solarunterstützten Laden sowie Alternativen zum E-Auto wie Wasserstoff, E-Fuels oder Biokraftstoffe. Wenngleich das Auto ein Hauptpfeiler der Mobilität in der Region ist, sollen auch weitere Alternativen zum Auto angesprochen werden.

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig



Hubert Maierhofer (C.A.R.M.E.N. e.V. - Erneuerbare Kraftstoffe & Mobilität)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit C.A.R.M.E.N. e.V.,
KEB

VORTRAG: WELCHE HEIZUNG BRAUCHT MEIN HAUS? – ÜBERBLICK HEIZSYSTEME



Donnerstag, den 17.10. um 19.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Altes Rathaus
Viechtach
(Stadtpl. 1)

Welche Heiztechnik passt zu meinem Haus? Bei der Sanierung oder dem Austausch der eigenen Heizung ist es oft nicht leicht, eine zukunftsorientierte Lösung zu finden.

ANMELDUNG
keine
Anmeldung
nötig

Energieberater Wolfgang Kuchler vermittelt in seinem Vortrag „Welche Heizung braucht mein Haus“ einen Überblick über gängige Heizsysteme. Er zeigt neben den konventionellen auch die regenerativen Heizsysteme auf, außerdem werden Hybrid-Heizsysteme vorgestellt. Im Anschluss bietet sich ausreichend Zeit, offene Fragen zu beantworten.



Wolfgang Kuchler (Energieberater); Kooperation: Naturpark
Umweltstation Viechtach mit KEB

Fortbildungen

Hier finden Sie mögliche Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen.



PRAXISFORTBILDUNG: WINTERSCHNITT AN STREUOBSTBÄUMEN



Freitag, den 08.03. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 07.03. um 12.00 Uhr unter 09922 802480

Streuobstbäume benötigen wie alle Obstbäume regelmäßige Pflege. Dadurch wird ihre Qualität als Lebensraum und ihr Obstertrag erhalten. Hierfür eignet sich ein sorgsamer Winterschnitt, der wichtige ökologische Funktionen wie beispielsweise Baumhöhlen beachtet. Ziel der praxisorientierten Fortbildung, geleitet von Kreisfachberater Martin Straub, ist das Erlernen und Üben theoretischer und praktischer Grundlagen zum Obstbaumschnitt im Winter.

Bitte festes Schuhwerk und Handschuhe mitnehmen. Parkmöglichkeit unter Sporer-Quetsch am Beginn des Radweges.
Martin Straub (Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege



TREFFPUNKT
Infotheke in der Eingangshalle NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein

ANMELDUNG
bis zum 12.03. unter 09922 802480 und beim Schulamt unter 09921 601316

Donnerstag, den 14.03. um 15.30 Uhr für ca. 1,5 Std.

Sie möchten die Informationen für sich selbst nutzen oder als Multiplikator an andere Personen (z. B. Schüler) weitergeben? Dann erfahren Sie alles rund um das Thema Mobilität (Bus/Zug) im Landkreis Regen. Die Waldbahn stellt das Mobilitätsrückgrad des Landkreises dar, doch welche Ski-, Wander-, Igel- und regulären Linienbusse verstärken das Angebot noch? Wie funktioniert das Rufbus-System, wie liest man die Fahrpläne und wie kann bei Bedarf gebucht werden? Erfahren Sie außerdem, welche Fahrscheine für welche Ausflüge die Richtigen sind und wo die Fahrpläne eingesehen werden können.



Daniela Gilg (Landratsamt Regen)
Kooperation: Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein mit Landratsamt Regen

FORTBILDUNG SCHULEN & KITAS: HEIMISCHE BÄUME UND IHRE HEILKRÄFTE



Mittwoch, den 24.04. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienenstand oberhalb Sporer-Quetsch (Nahe Sporerweg 23) in Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 22.04. beim Schulamt unter 09921 601316

Bäume begleiten den Menschen seit jeher. Sie liefern uns nicht nur Bau- und Brennmaterial, sondern auch Nahrung und sogar Medizin. Tauchen Sie mit uns ein in die wundervolle Welt der Bäume. Erfahren Sie dabei Interessantes und Wissenswertes über Brauchtum und Geschichten, Verwendung in der Küche, Heilkunde u.v.m.. Zusätzlich stehen kulinarische Köstlichkeiten mit Zutaten von unseren heimischen Bäumen zur Verkostung bereit.



Parkmöglichkeit am Beginn Radweg unterhalb Sporer-Quetsch.



Erika Stelzl (Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin), Sandra Peter (Kräuterpädagogin)
Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau

FORTBILDUNG SCHULEN & KITAS & TOURISMUS: DER GROSSE PFAHL – EIN NATUR- UND KULTURSCHATZ



Dienstag, den 07.05. um 15.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Parkplatz
„Großer Pfahl“
an der B 85,
Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 03.05.
beim Schul-
amt unter
09921 601316
oder Tourist-
Info unter
09942 808250

Der Große Pfahl als Bayerns Geotop Nummer 1 und Nationales Geotop ist ein überregional bekanntes Naturdenkmal. Das Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“ imponiert mit seinen hohen Felsenzügen, dem tiefen Quarzbruch und seiner speziellen Vegetation. Ameisenlöwe, Pfahlkiefer und Schwefelflechte finden hier besondere Lebensräume. Erfahren Sie mehr über die Entstehungsgeschichte, dem 100-jährigen Abbau im ehemaligen Quarzbruch und horchen Sie den Mythen und Sagen, die sich um den Drachenkamm ranken.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen.



Matthias Rohrbacher (Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege); Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau sowie Tourismusverband Viechtacher Land

VORSTELLUNG DER NATURPARK-UMWELTSTATION WALDKIRCHEN



Mittwoch, den 08.05. um 14.00 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
HNKKJ, Markt-
mühlenerweg 4,
94065
Waldkirchen

ANMELDUNG
bis 07.05.
12.00 Uhr,
beim Schul-
amt Regen
Freyung-Gra-
fenau unter:
09921 601316

Die neue Umweltstation Waldkirchen bietet verschiedenste, interessante Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Naturpark im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Umweltbildung. Im Rahmen der Fortbildung für Lehrer*innen und Kindergärtner*innen wird das Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend und auch die verschiedenen Angebote an Projekttagen rund um die Umweltstation Waldkirchen näher vorgestellt.



Johannes Matt (NRPBW);
Kooperation: Umweltstation Waldkirchen, HNKKJ

FORTBILDUNG SCHULEN & KITAS: FRÜHLINGSERWACHEN AUF DER STREUOBSTWIESE



Mittwoch, den 15.05. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienen-
stand ober-
halb Sporer-
Quetsch (Nahe
Sporerweg 23)
in Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 13.05.
beim Schul-
amt unter
09921 601316

Gemeinsam entdecken wir die Streuobstwiese im Frühling. Was ist Streuobst, welche Obstarten gibt es, welche Bedeutung hat eine Streuobstwiese? Tauchen Sie mit uns ein in die wundervolle Welt der Streuobstbäume, deren Bestäuber und erfahren Sie dabei Interessantes und Wissenswertes über deren Besonderheiten. Zum Abschluss lassen wir gemeinsam den Streuobstwiesentag mit einer kleinen Verkostung gemütlich ausklingen.



Parkmöglichkeit am Beginn Radweg unterhalb Sporer-Quetsch. Max. 24 Teilnehmer



Sandra Peter (Kräuterpädagogin), Christian Kroboth (Betreuer Lehrbienenstand), Heidi Heigl (Naturpark Mitarbeiterin)
Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau

FORTBILDUNG: TRANS BAYERWALD EXPRESS



Sonntag, den 02.06. um 10.06 Uhr für ca. 8 Std. Kosten: für Reiseleitung, Eintritt „NaturparkWelten“ + Mittagessen (inkl. 1 Getränk): 35 €, Kinder 25 €

TREFFPUNKT
Bahnhof
Plattling, Gleis
5, Treppenauf-
gang,
ab 9.30 Uhr

ANMELDUNG
bis zum 31.05.
um 12.00 Uhr
unter 09922 –
802480

Erleben Sie die Waldbahn von Plattling nach Bayerisch Eisenstein, eine der schönsten Bahnstrecken, bei einer geführten Tour. Besuchen Sie die NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein und speisen Sie im Restaurant Vo'Gunders, dem historischen Wartesaal der 1. Klasse. Im Anschluss erfolgt eine Ortsführung durch Bayerisch Eisenstein.

Ticket-Tipp nur für die Waldbahn: Waldbahntagesticket: 11 € (im Zug erhältlich), bzw. Anreise mit Bayern-Ticket/Deutschlandticket. Gäste mit GUTi ab Gotteszell frei



Die breite Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Für gültigen Fahrschein bitte selbst sorgen. Zusteigemöglichkeit von Viechtach, Bodenmais und Grafenau (Reiseleitung immer im 1. Wagon). Gemeinsame Rückfahrt um 16:40 Uhr



Hartwig Löfflmann (Geschäftsführer Naturpark Bayerischer Wald)
Kooperation: Umweltstation Bayerisch Eisenstein

FORTBILDUNGEN

FORTBILDUNG SCHULEN, KITAS & TOURISMUS: NATUR- UND KULTURSCHÄTZE IM TAL DES SCHWARZEN REGENS



Mittwoch, den 17.07. um 15.08 Uhr für ca. 2 Std.

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
epunkt
Gumpenried-
Asbach

ANMELDUNG
Anmeldung
bis zum 15.07.
beim Schul-
amt unter
09921 601316
und bei der
Tourist-Info
unter
09942 808250

Thema der Fortbildung sind die Flora und Fauna im wildromantischen Flusstal, auch „Bayerisch Kanada“ genannt. Flussuferläufer, Eisvogel und Wasseramsel finden hier ihre Heimat. Am Schwarzen Regen zeigen sich viele kulturgeschichtliche Spuren. Viele Jahrhunderte waren hier Goldwäscher, Perlmuschelsucher oder Holztrifter unterwegs. An einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns bieten sich viele Aktionen und Wanderungen für Schulklassen an.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Max. 20 Teilnehmer



Referent: Matthias Rohrbacher (Naturpark Projektbetreuer Umweltbildung & Landschaftspflege)
Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau sowie Tourismusverband Viechtacher Land

FORTBILDUNG SCHULEN & KITAS: HOCHSAISON AUF DER STREUOBSTWIESE



Mittwoch, den 25.09. um 15.00 Uhr für ca. 2,5 Std.

TREFFPUNKT
Lehrbienen-
stand ober-
halb Sporer-
Quetsch (Nahe
Sporerweg 23)
in Viechtach

ANMELDUNG
bis zum 23.09.
beim Schul-
amt unter
09921 601316

Herbstzeit ist Erntezeit. Gemeinsam entdecken wir die Schätze der Streuobstwiese und deren Verwendung früher und heute. Lassen sie sich von Geschichten verzaubern und lernen Sie dabei den Lebensraum unzähliger Pflanzen und Tieren kennen. Mit selbstgemachten Köstlichkeiten aus der Streuobstwiese lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Parkmöglichkeit am Beginn Radweg unterhalb Sporer-Quetsch. Max. 24 Teilnehmer



Erika Stelzl (Kräuterpädagogin, Hauswirtschaftsmeisterin, Erlebnisbäuerin), Sandra Peter (Kräuterpädagogin)
Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau



FORTBILDUNG SCHULEN & KITAS: EXKURSION FÜR PÄDAGOGEN INS REICH DER PILZE



Freitag, den 04.10. um 15.08 Uhr für ca. 2,5 Std

TREFFPUNKT
Bahnhalt-
epunkte
Gumpenried-
Asbach

ANMELDUNG
bis zum 01.10.
beim Schul-
amt unter
09921 601316

Pilze erhalten im Bildungssystem oft nur wenig Aufmerksamkeit, obwohl sie für das Leben auf unserem Planeten ebenso essenziell sind wie Pflanzen und Tiere. Zudem beherbergen sie ein beträchtliches Potenzial für eine nachhaltige Zukunft. Bei einer herbstlichen Wanderung lernen wir nicht nur verschiedene Pilzarten kennen, sondern auch Ideen und Ansätze, um Wissen an Kindergärten und Schulen weiterzugeben. Pilzsachverständige Anna Marina Sturm berichtet dabei über regionale Pilze und deren Besonderheiten.



Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.



Anna Marina Sturm (Pilzsachverständige); Anbieter: Naturpark Umweltstation Viechtach und Staatliches Schulamt Regen/Freyung-Grafenau

FORTBILDUNGEN

FORTBILDUNG: TRANS BAYERWALD EXPRESS



Sonntag, den 13.10. um 10.06 Uhr für ca. 8 Std. Kosten: für Reiseleitung, Eintritt „NaturparkWelten“ + Mittagessen (inkl. 1 Getränk): 35 €, Kinder 25 €

TREFFPUNKT

Bahnhof
Plattling, Gleis
5, Treppenaufgang,
ab 9.30 Uhr

ANMELDUNG

bis zum 31.05.
um 12.00 Uhr
unter 09922 -
802480

Erleben Sie die Waldbahn von Plattling nach Bayerisch Eisenstein, eine der schönsten Bahnstrecken, bei einer geführten Tour. Besuchen Sie die NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein und speisen Sie im Restaurant Vo'Gunders, dem historischen Wartesaal der 1. Klasse. Im Anschluss erfolgt eine Ortsführung durch Bayerisch Eisenstein.

Ticket-Tipp nur für die Waldbahn: Waldbahntagesticket: 11 € (im Zug erhältlich), bzw. Anreise mit Bayern-Ticket/Deutschlandticket. Gäste mit GUTI ab Gotteszell frei



Die breite Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Für gültigen Fahrschein bitte selbst sorgen. Zustiegmöglichkeit von Viechtach, Bodenmais und Grafenau (Reiseleitung immer im 1. Wagon). Gemeinsame Rückfahrt um 16:40 Uhr



Hartwig Löfflmann (Geschäftsführer Naturpark Bayerischer Wald)



NaturparkWelten Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein beherbergt mit den NaturparkWelten fünf abwechslungsreiche Ausstellungen, welche die Vielfalt des Naturparks informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. Lassen Sie sich von der größten Modelleisenbahnwelt in Ostbayern verzaubern und erleben Sie das Zeitalter des Eisenbahnbaus. Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf dem Skisimulator im Skimuseum und lernen Sie die Geschichte des Skifahrens kennen. Eine interaktive Ausstellung zum Arber zeigt all seine Facetten. Im Europäischen Fledermauszentrum tauchen Sie ein in die Welt der Fledermäuse.

Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt. Die Barrierefreiheit an der Umweltstation Bayerisch Eisenstein wird fortwährend ausgebaut, um allen Personengruppen einen erlebnisreichen Besuch zu ermöglichen

Die grenzüberschreitende Umweltstation Bayerisch Eisenstein dient als besonderer, außerschulischer Lernort und für deutsch-tschechische Schülerbegegnungen. Die Umweltstation schafft Möglichkeiten der Begegnung für gegenseitigen Austausch über Sprachgrenzen hinweg, um Menschen nachhaltig für ihre Umgebung zu begeistern und miteinander zu verbinden.



Im Grenzbahnhof befindet sich die erste grenzüberschreitende Umweltstation Bayerns.

**Bahnhof
des Jahres**

**Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein, Bahnhofstr 54,
94252 Bayerisch Eisenstein; Tel. 09925 90 24 30
Kontakt: grenzbahnhof@naturpark-bayer-wald.de**

Mi - So & Feiertage von 9.30 - 16.30 Uhr
Ferien Bayern & Juli-Sept.: täglich 9.30 - 16.30 Uhr
Erwachsene 8 €, Ermäßigt 7 €, Familien 20 €
Gruppen ab 15 Personen 7 €, Schüler 3 €



Naturpark Informationshaus Zwiesel

Das Naturpark Informationshaus wurde als Nullenergiehaus erbaut. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurden überwiegend Baustoffe aus der Region mit kurzen Transportwegen und guter Recycelbarkeit verwendet. Eine Dauerausstellung informiert auf eine etwas andere Art und Weise ohne Texte, nur mit Bildern, über das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und seine Aufgaben. Darüber hinaus gibt es Informationen über das Sonnenhaus und zur energiesparenden Holzbauweise. Zudem erläutert die Ausstellung zum Thema Lichtverschmutzung eindrucksvoll deren Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt, sowie die menschliche Gesundheit. Im Informationshaus befindet sich die Geschäftsstelle des Naturparks.

Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel

Kontakt: info@naturpark-bayer-wald.de;

Tel. 09922 802480

geöffnet täglich von 9.30 - 16.30 Uhr

Eintritt für die Ausstellung: Erwachsene 2€, Ermäßigt 1,50 €

Pfahl-Infostelle und Umweltstation Viechtach

In der Pfahl-Infostelle können Sie sich in einer erlebnisreichen Dauerausstellung mit dem Thema „Pfahl“ beschäftigen: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Große und kleine Naturfreunde können an der Experimentierwand Pfahl-Geheimnisse erforschen. In der Sonderausstellung „Gesteine und Mineralien“ finden sich 80 Ausstellungsobjekte aus dem gesamten Bayerischen Wald.

Die Naturpark Umweltstation Viechtach bietet ein Veranstaltungsprogramm mit Aktionen, Führungen und Fortbildungen an. Im Außengelände finden sich neben dem Quarzriff „Großer Pfahl“ auch Weiher, Bäche, Hecken, Obstwiesen, ein Steinbruch und vieles mehr...

Altes Rathaus Viechtach, Stadtplatz 1, 94234 Viechtach

Kontakt: pfahlinfo@naturpark-bayer-wald.de;

Tel. 09942 808 261 oder 0171 3364125

www.umweltstation-viechtach.de

Mai bis Oktober: Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr (bis 26.Mai am Freitag nur bis 16.00 Uhr); vom 27.Mai - 29.Oktober zusätzlich am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

November bis April: Montags bis Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr (im April bis 17.00 Uhr), Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Ilz-Infostelle Schloss Fürsteneck

Eine Wanderung entlang der „Schwarzen Perle“ vom Rachel hinunter nach Passau ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als großen Schatz beheimatet die Ilz eines der bedeutendsten Vorkommen der Flussperlmuschel. Über deren Biologie, die Perlfischerei und über Gefährdungen informiert die Ausstellung. Aber die Ilz und das Ilztal bergen noch viele weitere Raritäten, wie Sibirische Schwertlilie, Schwarzstorch oder Gänsesäger. Aufgrund ihrer großen Lebensraumvielfalt im und am Gewässer wurde die Ilz als eine der schönsten Flusslandschaften Deutschlands ausgezeichnet. Lassen Sie die Schönheit, Ruhe und Stille auf sich wirken.

**Schloss Fürsteneck, Schlossweg 5, 94142 Fürsteneck
Tel. 08505 86 94 94**

geöffnet von Mittwoch - Montag und an Feiertagen
von 9.30 - 16.30 Uhr



Würzinger Haus in Außernzell

Im Dachgeschoss des Würzingerhauses befindet sich eine Infostelle über Natur und Landschaft am Forchenhügel. Auf diesem sehr nährstoffarmen Geländerrücken finden sich artenreiche Heidekiefernwälder, wo neben Sandlaufkäfer und Rotleibigem Grashüpfer der Ameisenlöwe auf die Jagd geht. Nach einem Besuch der Infostelle können Sie die Besonderheiten auf dem Forchenhügellehrpfad im angrenzenden Naturschutzgebiet erwandern.

**Egingerstraße 1, 94532 Außernzell
Tel. 09903 94 27 39 (Gaststätte)**

geöffnet donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr (zu Zeiten der Bürgermeister-Sprechstunde) sowie nach Vereinbarung

Infostelle im Bahnhof Bogen

Kennen Sie Küchenschelle, Schwalbenschwanz oder Schlingnatter? Nein? Dann besuchen Sie mit uns den Bogenberg oder schauen in der Naturpark-Infostelle im Bahnhof Bogen vorbei. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu den Besonderheiten der einzigartigen Trockenbiotope am Donaurandbruch.

**Bahnhofstraße 26, 94327 Bogen, Tel. 09422 505-0
(Tourist-Info)**

geöffnet täglich von 9.30 - 16.30 Uhr



Das Naturpark Team:



Geschäftsführer

Hartwig Löffmann

Verwaltung

Christiane Kuchler



Landschaftspflege

Lukas Maier

Marco Müller



Ranger

Emanuel Hackl
Katharina Merkel
Markus Grünzinger
Samantha Biebl
Carina Kronschnabl



Umweltbildung

Waldkirchen

Johannes Matt



Umweltbildung

Heidi Heigl



Umweltbildung & Landschaftspflege

Matthias Rohrbacher



Projekt „Blühender Naturpark“

Andrea Rinke



Ilz Gebietsbetreuer & Landschaftspflege

Stefan Poost



Arber

Gebietsbetreuerin

Lea Stier



Die guten Seelen im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Herbert & Claudia Schmidt



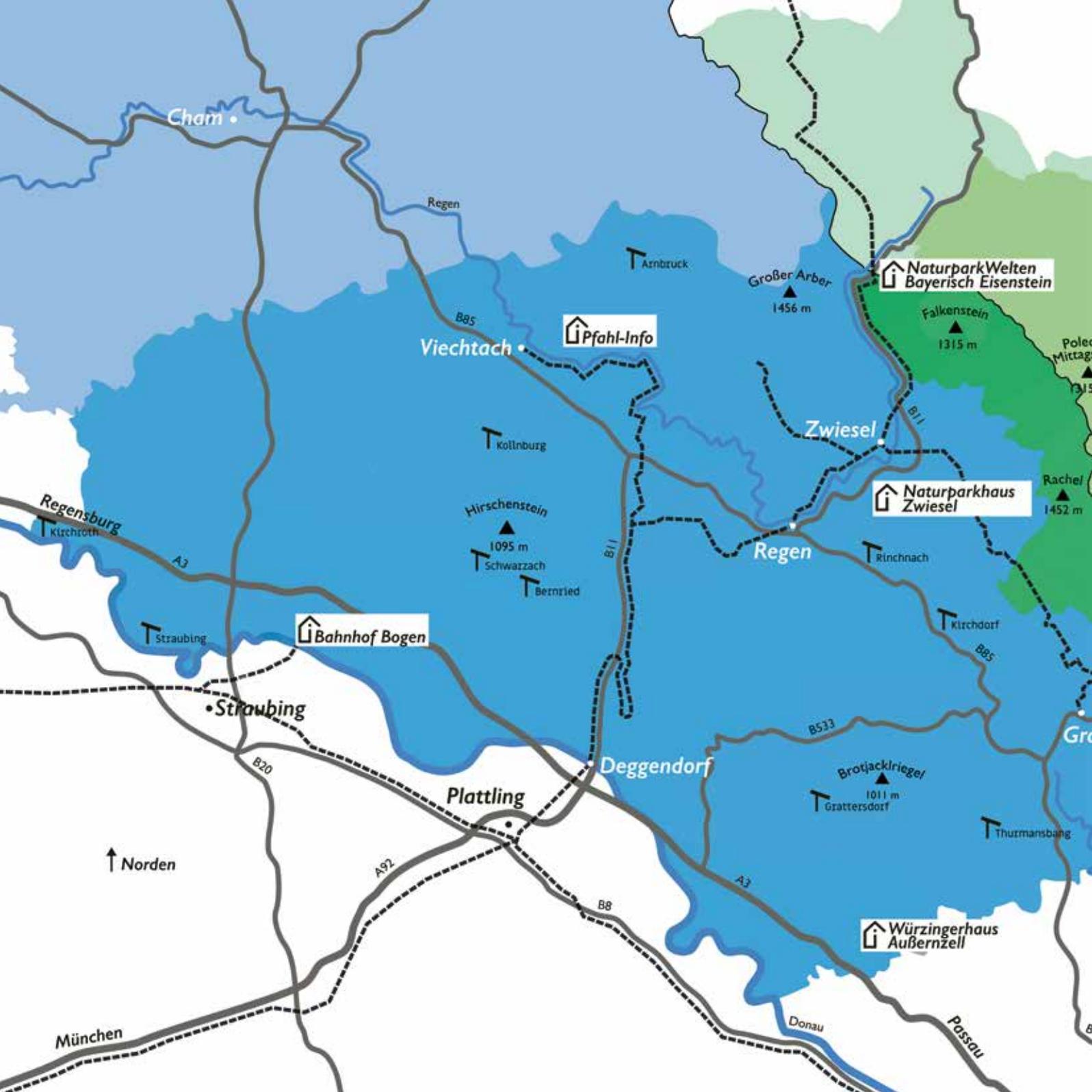
Streuobst-wiesenberater

Gabriel Happenagel



URPARK

erisc Wald



Cham

Regen

Arnbruck

Großarber
1456 m

Naturpark Welten
Bayerisch Eisenstein

Falkenstein
1315 m

Viechtach

Pfahl-Info

Kollnburg

Zwiesel

Naturparkhaus
Zwiesel

Pole
Mittag
1315 m

Regensburg
Kirchroth

Hirschenstein
1095 m

Schwarzach

Bernried

Regen

Rinchnach

Rachel
1452 m

Straubing

Bahnhof Bogen

Straubing

Kirchdorf

B20

Deggendorf

B533

Brotjacklriegel
1011 m

Grattersdorf

Gr...

Plattling

Thuzmansang

Norden

A92

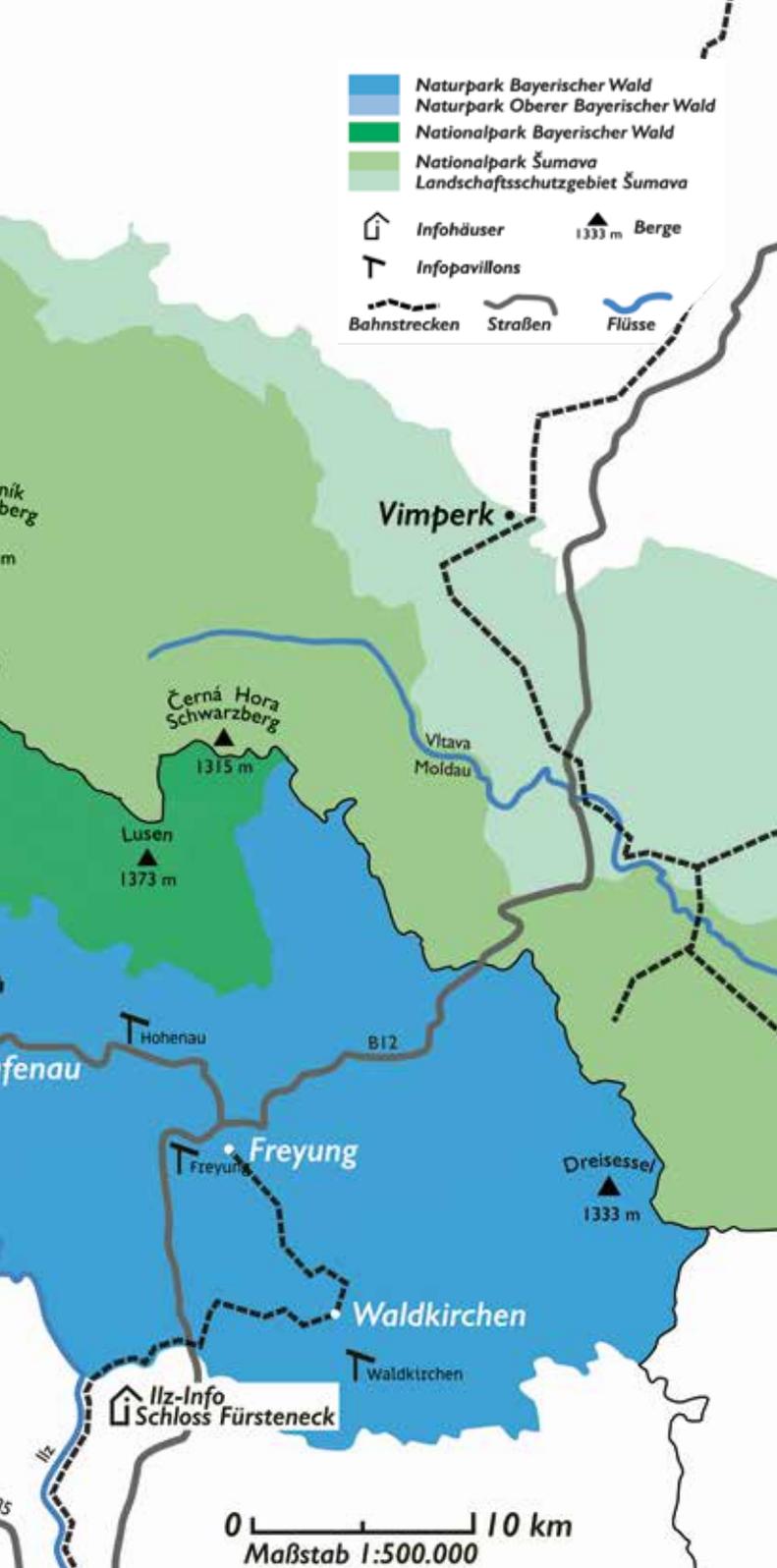
B8

Würzingerhaus
Außernzell

München

Donau

Passau



Unsere Nachbarn:

Gemeinsam mit den benachbarten Schutzgebieten stellen wir das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas dar und bilden das Grüne Dach Europas. Zu den angrenzenden Schutzgebieten gehören:



Nationalpark Bayerischer Wald

www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de



Naturpark Oberer Bayerischer Wald

www.naturpark-obw.de



Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet Šumava

(Správa Národního parku a CHKO Šumava) www.npsumava.cz

Unsere Veranstaltungen finden in Kooperation statt mit:



Fragen?

Naturpark Geschäftsstelle Zwiesel:

09922 80 24 80

info@naturpark-bayer-wald.de

www.naturpark-bayer-wald.de

Unterstützen Sie unsere Naturpark Stiftung

Seit seiner Gründung 1967 engagiert sich der Naturpark Bayerischer Wald e.V. für den Schutz und die Erhaltung der Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes. Der Naturpark Bayerischer Wald e.V. ist bestrebt, eine Stiftung zu gründen. Mit einem finanziellen Beitrag können Sie die Arbeit des Naturparks tatkräftig unterstützen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsleitung.

Herausgeber:

Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Info-Zentrum 3, 94227 Zwiesel
www.naturpark-bayer-wald.de

Inhalt: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Illustrationen: Samantha Biebl

Karte: Lukas Ludwig

Litho/Druck:

Nationale
Naturlandschaften



Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de